



KREMPERHEIDER NACHRICHTEN

44.Jahrgang

Dezember 2018

Nr.67



Gibt es einen Weihnachtsmann?

Im Jahr 1897 schrieb die achtjährige Virginia aus New York folgenden Brief an die Zeitung Sun:

„Einige von meinen Freunden sagen, es gibt keinen Weihnachtsmann. Papa sagt, was in der Sun steht, ist immer wahr. Bitte sagen Sie mir: Gibt es einen Weihnachtsmann?“

Virginia.

Die Antwort des Chefredakteurs erschien von nun an Jahr für Jahr auf der ersten Seite dieser Tageszeitung bis zur Einstellung der Sun im Jahre 1950.

Virginia, deine kleinen Freunde haben nicht recht. Sie glauben nur, was sie sehen; sie glauben, dass es nicht geben kann, was sie mit ihrem kleinen Geist nicht erfassen können. Aller Menschengestalt ist klein, ob er nun einem Erwachsenen oder einem Kind gehört. Im Weltall verliert er sich wie ein winziges Insekt. Solcher Ameisenverstand reicht nicht aus, die ganze Wahrheit zu erfassen und zu begreifen.

Ja, Virginia, es gibt einen Weihnachtsmann. Es gibt ihn so gewiss wie die Liebe und Großherzigkeit und Treue. Weil es all das gibt, kann unser Leben schön und heiter

sein. Wie dunkel wäre die Welt, wenn es keinen Weihnachtsmann gäbe!

Es gäbe dann auch keine Virginia, keinen Glauben, keine Poesie — gar nichts, was das Leben erst erträglich machte. Ein Flackerrest aus sichtbarem Schönen bliebe übrig. Aber das Licht der Kindheit, das die ganze Welt ausstrahlt, müsste verlöschen. Es gibt einen Weihnachtsmann, sonst könntest du auch den Märchen nicht glauben. Gewiss, du könntest deinen Papa bitten, er solle am Heiligen Abend Leute ausschicken, den Weihnachtsmann zu fangen. Und keiner von ihnen bekäme den Weihnachtsmann zu Gesicht — was würde das beweisen? Kein Mensch sieht ihn einfach so. Das beweist gar nichts. Die wichtigsten Dinge bleiben meistens unsichtbar.

Die Elfen zum Beispiel, wenn sie auf Mondwiesen tanzen. Trotzdem gibt es sie. All die Wunder zu denken — geschweige denn sie zu sehen —, das vermag nicht der Klügste auf der Welt. Was du auch siehst, du siehst nie alles. Du kannst ein Kaleidoskop aufbrechen und nach den schönen Farbfiguren suchen. Du wirst einige bunte Scheiben finden, nichts weiter. Warum? Weil es einen Schleier gibt, der die wahre Welt verhüllt, einen Schleier, den nicht einmal alle Gewalt auf der Welt zerreißen kann. Nur Glaube und Poesie und Liebe können ihn lüften.

Dann werden die Schönheit und Herrlichkeit dahinter auf einmal zu erkennen sein. „Ist das denn auch wahr?“ kannst du fragen. Virginia, nichts auf der ganzen Welt ist wahrer und nichts beständiger. Der Weihnachtsmann lebt und ewig wird er leben. Sogar in zehnmals zehntausend Jahren wird er da sein, um Kinder wie dich und jedes offene Herz mit Freude zu erfüllen.

Frohe Weihnacht, Virginia.

Dein Francis P. Church

„Danke, dass Du das machst!“

An dieser Stelle möchten wir mal alle hervorheben, die sich - teilweise seit vielen Jahren - ehrenamtlich für und in der Gemeinde engagieren: Diejenigen, die in Ihren Bereichen vorangehen, organisieren und häufig als erste den Finger heben. Die Vielen, die hinter den zahlreichen Vereinen, Institutionen und Events stehen und in gleichem Maße engagiert sind oder einfach nur im Stillen wirken. Jeder Bürger profitiert an unterschiedlichen Stellen davon.

Auf diesem Wege möge sich jeder dieser Menschen angesprochen und sich auf die Schulter geklopft fühlen:

„Danke, für Dein Engagement!“

In diesem Sinne wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und frohes 2019!

Ihre Redaktion

**Leslie Keil Sievers, Hauke Kraft, Antje Lipp
und Pascal Plünzke**

P.S.: Sparen Sie nicht mit Kritik und Anregungen für unsere nächste Ausgabe. Wir sind das ganze Jahr über unter

kremperheidernachrichten@kremperheide.de

erreichbar oder sprechen Sie uns einfach persönlich an.

Unter der gleichen Mailadresse können Sie uns auch das ganze Jahr über Berichte und Fotos (bitte kommentiert, damit wir das zuordnen können) schicken. Oft lassen sich Dinge ja besser schildern, wenn sie noch frisch in Erinnerung sind! Und mit einem Augenzwinkern: Man muss ja nicht alles auf den letzten Drücker machen!

Guten Rutsch und ein gesundes Neues Jahr!

Silvester op platt – Rummelpottlaufen



Alljährlich überlegt man wieder: wie war das noch mal?
An dieser Stelle also nochmal der altbekannte Text:

Ick bin een armen König,
giv mi nich to wenig,
lot mi nich so lang stohn,
denn ick mut noch wider gohn,
een Huus wieder, da wohnt de Snieder,
een Huus achter, da wohnt de Slachter,
een Huus wieder ran, da wohnt de Wiehnachtsmann!

Oder wie wäre es mit dieser Variante?:

Ohl johr, Neejohr
Mudder sünd de Pforden gor,
lot uns ni to lang stahn.
wie möd noch een Huus wieder gahn,
een Huus wieder, wohnt de Schnieder,
een Huus achter, wohnt de Schlachter,
een Hus nebenan, wohnt de Wiehnachtsmann!

Wenn die Sänger eine Gabe erhalten haben, singen sie:

Hau de Katt de Schwanz aff,
hau em nich to lang aff,
lat en lüdden Stummel stahn,
dat de Katt kann wieder gahn.

Wer nicht ganz so platt, aber norddeutsch kurz und knapp daherkommen möchte, kann sich dieser Zeilen bedienen:

Ich bin ein kleiner König,
gib mir nicht zu wenig,
lass mich nicht zu lange stehen,
ich muss noch ein Haus weiter gehen.

Viel Spaß und reiche Beute! Und für die Erwachsenen:
Vorsicht beim Durcheinandertrinken!

Ein Gruß aus der Redaktion!

Liebe Kremperheiderinnen und Kremperheider,

die Kommunalwahl 2018 hat den Kremperheider Nachrichten ein neues Redaktionsteam beschert. Unsere Vorgänger Helga Baumann, Elfi Mölln und Wolfgang Plünzke haben es sich verdient, die „Kremperheider Nachrichten“ nach so vielen Jahren fleißiger Redaktionsarbeit in die Hände Ihrer Nachfolger zu geben. Für die geleistete Arbeit ein herzliches Dankeschön!

Zukünftig werden wir - Leslie Keil-Sievers, Hauke Kraft, Antje Lipp und Pascal Plünzke - uns um die jährliche Herausgabe kümmern!

Wir als neues Team starten mit Elan und neuen Ideen. Altbewährtes soll beibehalten und durch Neues ergänzt werden. Gerne nehmen wir auch Anregungen entgegen, um die „Kremperheider Nachrichten“ weiterhin attraktiv zu gestalten.

Hier und da werden wir etwas bunter werden und das Layout ein wenig anpassen. Hauptsächlich bleiben wir aber auf Euch als Vereine und Verbände angewiesen, die Nachrichten mit Inhalten zu füllen. Deshalb auch im Jahr 2019 die alljährliche Bitte, uns mit Beiträgen zu versorgen.

Das muss sich nicht immer auf einen „Jahresbericht“ beschränken. Gerne hätten wir auch den einen oder

anderen Bericht zu einem besonderen Ereignis und Fotos mit Kommentaren (davon gerne viele: wir suchen dann etwas Passendes aus und machen das noch ein bisschen schick).

Die einzelnen Berichte sind ja auch immer ein Stück Werbung für das eigene Anliegen: Deshalb wünschen wir uns, dass am Ende des Berichts auch immer eine Einladung an Interessierte steht, doch mal Kontakt aufzunehmen oder mal vorbeizuschauen, um ein wenig zu schnuppern. Schließlich machen alle einen tollen Job und sollten andere zum Mitmachen ermutigen!

Die Redaktion hat ab sofort eine eigene Mailadresse:

Dort sind wir ganzjährig zu erreichen. Sowohl Leser als auch Berichtersteller dürfen das Postfach gerne nutzen, um Anregungen, Berichte und Fotos im Laufe der nächsten Monate für die kommende Ausgabe zu schicken. Man muss ja nicht unbedingt bis zum nächsten Redaktionsschluss am 31.10.2019 warten.

kremperheidernachrichten@kremperheide.de

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

**Leslie Keil-Sievers, Hauke Kraft, Antje Lipp
und Pascal Plünzke**

Impressum der Kremperheider Nachrichten

Die Kremperheider Nachrichten sind das offizielle Mitteilungsblatt der Gemeinde Kremperheide. Für die Berichte der Vereine und Institutionen sind die jeweiligen Autoren inhaltlich verantwortlich.

Herausgeber:	Gemeinde Kremperheide Bürgermeister Sven Baumann Brandenburger Weg 14 25569 Kremperheide
Redaktion:	Leslie Keil-Sievers, Hauke Kraft (V.i.S.d.P.), Antje Lipp, Pascal Plünzke
Anschrift der Redaktion:	Kremperheider Nachrichten Hauke Kraft Matthias-Claudius-Weg 1 25569 Kremperheide
E-Mail:	kremperheidernachrichten@kremperheide.de
Internet:	https://www.kremperheide.de/gemeinde/kremperheider-nachrichten.html
Layout:	Leslie Keil-Sievers, Hauke Kraft (V.i.S.d.P.), Antje Lipp, Pascal Plünzke
Erscheinungsweise:	jährlich
Bezugspreis:	kostenlos
Auflage:	1.500 Stück

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 31.10.2019.

Sammelaktion Weihnachtsbäume



Bild: Jürgen Müller-Tischer

Nach dem Erfolg in den vergangenen Jahren mit rund 230 eingesammelten Tannenbäumen ist in Abstimmung mit **Uwe von Brocken**, der **Jugendfeuerwehr BKK** sowie dem **TSV Kremperheide** nunmehr zum 7. Mal die Einsammelaktion für den

**05. Januar 2019 beginnend
ab 9.45 Uhr**

in Kremperheide, Krempermoor und Bahrenfleth geplant. Der Sammeltermin kann leider nicht in der Woche darauf stattfinden, da dann die Beteiligten in andere Termine eingebunden sind.

Im Zuge dieser Sammelaktion wird um eine Spende von 3 € pro Baum gebeten. Bitte das Geld in den Baum hängen bzw. darunterlegen. Alternativ kann auch eine Spende an das Amt Krempermarsch (IBAN DE25 2225 0020 0020 2022 11) mit dem Stichwort „Spende Weihnachtsbaumsammelaktion Kremperheide BKK+TSV“ überwiesen werden. Diese Spende soll dann anteilig für die Jugendarbeit des TSV sowie die Jugendarbeit der Feuerwehr verwendet werden.

Eine Voranmeldung zur Abholung der Bäume ist nicht erforderlich. Die Bäume sollten vorne an der Auffahrt (wie bei der Grünabfallentsorgung) inkl. der Spende deponiert werden. Wichtig ist, dass die Bäume vollständig von Schmuck und Lametta befreit sind, da wir sie sonst nicht mitnehmen dürfen.



**Gleichzeitig möchte Sie die
Jugendfeuerwehr und der TSV
am 05.01.2019 um 17.00 Uhr**

**auf den Sportplatz Kremperheide
zum Tannenbaum-Biike-Brennen
bei Getränken und einer
zünftigen Bratwurst einladen.**

In der Hoffnung auf viele, viele Tannenbäume und damit einen guten Erlös für die Kassen von Jugendfeuerwehr BKK und TSV Jugendarbeit verbleiben wir

mit besten Grüßen

aus den Gemeinden Kremperheide, Krempermoor und Bahrenfleth für das neue Jahr 2019

Sven Baumann
Bürgermeister Kremperheide

Reiner Kortas
Bürgermeister Krempermoor

Harm Früchtenicht
Bürgermeister Bahrenfleth



Gemeinde Kremperheide

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Kremperheide,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und 2018 hat sich so viel in Kremperheide ereignet. Davon möchte ich Ihnen als Bürgermeister gerne berichten.

Kommunalwahl 2018

Die Kommunalwahl stand für den 6. Mai 2018 auf dem Terminkalender. Dieser Termin hat uns im Frühjahr ein wenig in der Neuentwicklung von Themen und der Lösung bestehender Problempunkte eingeschränkt. Einige Punkte haben sich daher in der zeitlichen Bearbeitung verschoben. Im Rahmen der anstehenden Wahl hatte ich mich entschieden, aufgrund meiner nur beschränkt verfügbaren Zeit nicht wieder für den Kreistag anzutreten. Dafür stehe ich Ihnen nun wieder ganz als Bürgermeister in Kremperheide zur Verfügung und kann mich verstärkt um die hiesigen Aufgaben und Probleme kümmern. Wolfgang Plünzke ist seit der Wahl neuer erster stellvertretender Bürgermeister und Hans Mölln zweiter stellvertretender Bürgermeister. Im Rahmen der Wahl sind auch einige neue Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter gewählt worden. Ich glaube, wir haben jetzt wieder ein sehr aktives motiviertes Team, das sich um die Belange und die Entwicklung der Gemeinde Kremperheide kümmert.



Einen besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle noch einmal Jochen Bose aussprechen, der aufgrund seines Alters nicht wieder angetreten ist. Er war die letzten 10 Jahre erster stellvertretender Bürgermeister und hat mich in der Zeit immer tatkräftig mit Rat und Tat und einer riesigen Portion Loyalität und

Freundschaft unterstützt. Insbesondere der Bau des "Heidehauses Kremperheide - Tor zur Nordoer Heide" hat uns beiden viel abverlangt und eine enge Zusammenarbeit erfordert. Danke, lieber Jochen, dass Du Dich für Deine Gemeinde Kremperheide so engagiert hast und immer ein so überaus verlässlicher Partner warst.

Heidehaus

Im Jahr 2018 hat uns insbesondere der Bau und Betriebsbeginn des Dorfgemeinschaftshauses, oder besser "**Heidehaus Kremperheide, Tor zur Nordoer Heide**", beschäftigt. Der Bau ist im März 2018 fertiggestellt worden. Restliche Arbeiten und noch notwendige Ergänzungen oder auch Verbesserungen haben mich das ganze Jahr über auf Trab gehalten. Seit März 2018 läuft der Café- und Bistrobetrieb. Seit Ende April ist auch der Saalbetrieb gestartet. Das Team wächst mit seinen Aufgaben und das Heidehaus ist schon jetzt zu einer festen und gern genutzten Größe in der Gemeinde geworden. Silke Wölfel trägt mit viel Engagement und Fachwissen als Pächterin zum Gelingen des Projektes bei. Auf der Homepage finden Sie unter www.heidehaus-kremperheide.de alles Wissenswerte zum Heidehaus und auch die für Sie interessanten besonderen Termine für Veranstaltungen und Events im Heidehaus. Über die Mailadresse 'heidehaus@heidehaus-kremperheide.de' oder telefonisch unter 04821 956 2114 kommen Sie in direkten Kontakt mit dem Service.

Eine Bitte habe ich an Sie, wie auch an alle Vereine und Verbände: Nutzen Sie unser Heidehaus Kremperheide für Ihre Feiern, sei es der Geburtstag, der Hochzeitstag, für Versammlungen und sonstige Zusammenkünfte oder auch nur für die Tasse Kaffee, ein leckeres Stück Kuchen und was einem da sonst noch so alles für die Nutzung einfällt. Ich bin davon überzeugt, dass wir unsere Gemeinde mit dem Heidehaus Kremperheide und der damit verbundenen gastronomischen Versorgung noch ein ganzes Stück lebens- und lebenswerter machen. Erzählen Sie bei Freunden und Bekannten von unserem schönen Heidehaus und machen Sie ordentlich Werbung für die Nutzung.

Naturschutzgebiet Nordoer Heide

Im **Naturschutzgebiet Nordoer Heide** wurden mittlerweile Bänke und Tische aufgebaut. Die Rundwege sind beschildert, und auch die richtungsweisende Ortsbeschilderung ist eingebaut. Die Ausschilderung eines Rundweges für die Reitnutzung steht leider noch immer aus. Dafür ist eine

aktive Beteiligung der in unserem Einzugsbereich vorhandenen Reitvereine und Einsteller an der Beschilderung und Unterhaltung der Wege erforderlich. Außerdem muss bei den Reitern ein Bewusstsein dafür geschaffen werden, dass in den nicht für Reiter ausgeschilderten Bereichen nicht geritten werden darf. Auch das Baden der Pferde ist überall dort verboten, wo es nicht explizit erlaubt ist. Im Frühjahr 2019 soll endlich eine gemeinsame Sitzung mit den Reitvereinen und Einstellern zu einer einvernehmlichen Lösung führen.

Der Betrieb und die Unterhaltung des Naturschutzgebietes brauchen die Unterstützung von Menschen, die sich für den Naturschutz aber auch für die Ausgestaltung des Gebietes engagieren. Die **Gründung eines gemeinnützigen Vereines** mit dem Ziel der naturnahen Weiterentwicklung dieses Gebietes hat in den Sitzungen am 15. Februar und 10. April 2018 stattgefunden. Derzeit läuft die Anerkennung der Gemeinnützigkeit und die Eintragung über das Amtsgericht. Der Verein kann sich der Unterstützung durch die drei Anliegergemeinden, durch die Stiftung Naturschutz wie auch durch die Untere Naturschutzbehörde sicher sein. Über einen solchen gemeinnützigen Verein kann die Entwicklung des Gebietes frei von Vorstellungen einzelner Beteiligter im Sinne des Naturschutzes wie auch der Nutzerinnen und Nutzer begleitet und vorangetrieben werden. Bitte melden Sie sich bei mir, wenn Sie dazu bereit sind, Ihre Ideen einzubringen und mitzuarbeiten. Oder kommen Sie einfach zur nächsten Versammlung am 14. Februar 2019 um 19.30 Uhr ins Heidehaus Kremperheide.

Deckmannsche Kuhle

Die Badestelle Deckmannsche Kuhle erfreut sich wachsender Beliebtheit. Dies bringt leider auch einige Probleme mit sich. Das Verbot des Zeltens ist für den Bereich gesetzlich geregelt, bei einigen Nutzern leider aber offensichtlich bisher noch nicht bekannt. Das Verbot von badenden Haustieren (hier insbesondere Hunde und Pferde) wurde der Gemeinde Kremperheide in der Genehmigungsverfügung auferlegt und ist von ihr auch so als Voraussetzung der Badenutzung durchzusetzen. Das gilt auch für das strikte Verbot, den Schilfbereich zu betreten oder zu beeinträchtigen. Gleichzeitig besteht das Problem, dass im Rahmen der Nutzungen, teilweise bis in die Nacht, laute Musik abgespielt wird, häufig dann sogar gleichzeitig an mehreren Stellen. Einige Nutzer hinterlassen Müll und Scherben, was am Strand und insbesondere im Wasser nichts zu suchen hat und für

nachfolgende Nutzer ein echtes Problem bis hin zu Schnittwunden bedeutet. Die Gemeinde hat sich daher entschieden, für die Nutzung eine Satzung mit allgemeinverbindlichen Spielregeln zu erlassen. Die Satzung finden Sie nach dem Inkrafttreten auf der Gemeindeseite und auch und auch im Badeseebereich soll künftig ein Aushang die Nutzer darüber informieren.

Parallel hat die Gemeinde mit dem Itzehoer Angelverein als Eigentümer des zweiten vorhandenen Sees vereinbart, dass dort Reiter und Hunde ins Wasser dürfen, sofern keine Angler gestört werden. Nehmen Sie dieses Angebot gerne an, aber bitte nehmen Sie die erforderliche Rücksicht auf die Angler. Diese Vereinbarung bleibt nur dann erhalten, wenn die Nutzer sich an diese Spielregel halten und bei Angelbetrieb auf das Baden verzichten.

Unser Kremperheider Team der Gemeindearbeiter

Seit Anfang Oktober 2018 wird das Kremperheider Team, das aus Michael Molde, Thomas Schütt, unserer Klärwärterin Michaela Gawohl und unserem Langfristpraktikanten Florian Bartel besteht, durch unseren neuen Gemeindearbeiter Herrn Thomas Nowak ergänzt und somit das Team mit 50%iger Arbeitszeit tatkräftig unterstützt. Unseren bisherigen Beschäftigten Heinrich Kühl und Martin Ehmke möchte ich hier noch einmal für ihre geleistete Arbeit danken. Das 10-jährige persönliche Engagement von Herrn Kühl konnten wir noch kurz vor der Auflösung des Vertrages feiern.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal deutlich machen, dass unsere Mitarbeiter/innen ein schlagkräftiges tolles Team sind. Bei mir kommt in den letzten Jahren regelmäßig ein sehr positives Echo zum äußeren Erscheinungsbild der Gemeinde an. Dies wird sowohl von den Kremperheider Bürgerinnen und Bürgern geäußert als auch von sehr vielen Auswärtigen. Mir ist bewusst, dass es einer guten Arbeitseinstellung und Arbeitsleistung unserer Beschäftigten bedarf, um eine solch positive Außenwirkung zu erreichen. Dafür möchte ich dem ganzen Team im Namen aller Kremperheider ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Grundschule mit Bücherei

Ab Anfang 2019 kommt eine neue Aufgabe auf die Gemeinde Kremperheide zu: Wir übernehmen die Aufgabe des Hausmeisters in der Grundschule Kremperheide. Herr Hartkopf hat mit dem Schulverband vereinbart, dass er zum 31. Dezember

2018 in den Ruhestand geht. Die Verträge zwischen Schulverband und Gemeinde Kremperheide sind für die Aufgabenübertragung bereits abgeschlossen.

In der Grundschule Kremperheide befindet sich auch die Kremperheider Gemeindebücherei, die von Elke Langhein bereits seit vielen Jahren geführt wird. Vor ca. drei Jahren wurde die Bücherei räumlich und auch mit den zusätzlichen Öffnungszeiten in den Schulbetrieb integriert. Die Bücherei ist daneben dienstags in der Zeit von 16-17.30 Uhr außerhalb der Ferien geöffnet. Frau Langhein freut sich mit ihrem Team über eine fleißige Nutzung. Außerdem freuen wir uns über Bücherspenden, hier insbesondere über noch recht frische Kinder- und Jugendbücher wie auch über neuere Erscheinungen von Büchern für erwachsene Leseratten. Bei Bedarf können wir auch gerne eine Spendenbescheinigung über den aktuellen Wert der gespendeten Bücher ausstellen.

Abwasserbeseitigung-die Sanierung schreitet voran

Im Bereich der **Abwasserbeseitigung** haben wir in Kremperheide und Krempermoor einige Schmutzwasseranschlussleitungen erneuert und andere von innen heraus über Schlauchliner repariert bzw. rundum erneuert. Die Arbeiten werden auch noch in 2019 fortgeführt. Wir investieren insgesamt ca. 500.000€, die die Gebührenzahler über die Abwassergebühr im Rahmen der Abschreibung bereits abgegolten haben.

Viele Bürgerinnen und Bürger haben die erforderlichen **privaten Untersuchungen** der auf dem Grundstück befindlichen **Schmutzwasserleitungen** und Übergabeschächte vorgenommen. Die Ergebnisse liegen den meisten Grundstückseigentümern mittlerweile vor. Denken Sie bitte daran, die dabei festgestellten Schäden auch beheben zu lassen. Bitte führen Sie die erforderlichen Reparatur- und Erneuerungsarbeiten möglichst zeitnah durch, insbesondere, wenn in Ihre Schmutzwasserleitungen Grund-, Regen- oder Drainagewasser bzw. Sand eindringt. Diese Fremdzuläufe bereiten uns im Klärwerk und in den Pumpwerken große Probleme. Dabei möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass die Gemeinde für die Abwasserleitungen im öffentlichen Bereich ab der Grundstücksgrenze zuständig ist und die Eigentümer für die gesamten Leitungen inkl. der Übergabeschächte auf dem Grundstück. Wer seinen Schacht erneuern muss oder will, der benötigt einen Schacht mit mindestens 80 cm Durchmesser. Außerdem besteht nach unserer Satzung die Verpflichtung, den Übergabeschacht auf dem Grundstück nahe der Grenze zum öffentlichen Bereich

vorzuhalten. Bedenken Sie diesen Zusammenhang bitte, wenn Sie den Schacht bzw. die Leitungen erneuern oder überarbeiten müssen bzw. kein Schacht vorhanden ist.

Ein Dank gilt denjenigen Betroffenen, die die festgestellten Probleme ernst nehmen und Schäden zeitnah beheben lassen. Beim Klärwerk merken wir diese positive Veränderung aufgrund des geringeren Fremdwassers und der damit einhergehenden Verbesserung der Reinigungsleistung.

Unser Klärwerk ist so allmählich in die Jahre gekommen. Auch hier stehen nun Erneuerungsarbeiten an. Das gesamte Eingangsbauwerk, bestehend aus dem Grobrechen, dem Sandfang und dem Klassifizierer, muss erneuert werden. Im Bereich der Absetzbecken muss ein zusätzliches Schlammumpwerk gebaut werden. Weitere Anlagenteile werden auf ihre Funktion überprüft. Ich glaube, da kommt in den nächsten Jahren noch einiges an Investitionen auf uns zu, weil die einzelnen Komponenten ihre Nutzungsdauer ganz einfach überschritten haben. Seit dem Sommer 2018 begleitet uns das Ingenieurbüro Siebert und Partner fachlich beim Klärwerksbetrieb und unterstützt uns dabei, Lösungen für die identifizierten Probleme zu finden.

Bei der Schmutzwasserbeseitigung hatten wir auch 2018 mehrere **Verstopfungen in unseren Pumpwerken** zu verzeichnen. Dort kommen noch immer zu viele Stoffe an, die nicht in das Abwasser gehören. Essensreste, Fette und insbesondere Vliestücher und andere feste Sanitärprodukte gehören nicht in den Abfluss. Die Schäden an den Pumpwerken sind leider aufgrund von Fehleinleitungen immens hoch. Bitte achten Sie deshalb auf eine ordnungsgemäße Nutzung. Schließlich müssen Reparaturen und Ersatzbeschaffungen letztlich über Ihre Abwassergebühr finanziert werden.

Im Jahr 2018 müssen wieder rund **12 Schachtdeckel**, insbesondere in den Hauptstraßenbereichen, erneuert werden. Die Firma Dallmeier hat hierzu seit Anfang 2018 den Auftrag, der hoffentlich in den nächsten Tagen ausgeführt wird.

Niederschlagswasserbeseitigung

Für die Niederschlagswasserbeseitigung von den Grundstückszufahrten gibt es gesetzliche Vorgaben, die den Grundstückseigentümer dazu verpflichten, das Wasser **auf** dem Grundstück abzuleiten und es entweder dort zu versickern oder (sofern das Grundstück an die Niederschlagswasserbeseitigung angeschlossen ist) das anfallende Wasser über einen Übergabeschacht an die Gemeinde zu übergeben.

Sofern das Wasser von der Grundstückszufahrt Richtung Straße läuft, ist für den Übergangsbereich der Einbau einer Wassersammeleinrichtung (z. B. ACO-Rinne, Straßenablauf o.ä.) mit Anschluss an die Grundstücksentwässerung vorgeschrieben. Bei der Neuverlegung bzw. -gestaltung der Zufahrt ist dies unbedingt zu beachten.

Die Gemeinde wird diese Vorgaben bei sich zeigenden Problemen im öffentlichen Bereich leider durchsetzen müssen, um ihrer Aufgabe zur Abwasserentsorgung ordnungsgemäß nachzukommen.

Bürgerinformation Krempermarsch

Das Thema **BIK**, Bürgerinformation Krempermarsch geht in die nächste Runde. Frau Dr. Maria Meiners-Gefken wurde für 3 Jahre ab 01. August 2016



eingestellt. Sie kümmert sich in dieser Zeit um die Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren und die seniorenspezifischen Probleme und ist auch Ansprechpartnerin für

die Kremperheiderinnen und Kremperheider in dieser Angelegenheit. Zur BIK finden Sie weiter hinten in dieser Ausgabe der Kremperheider Nachrichten weitere Informationen und den Kontakt.

Hege und Pflege

Im gesamten **Baugebiet Sandland** wurden viele **Bäume** entlang der Straßen **als Straßenbegleitgrün** gepflanzt. Von diesen Bäumen sind so einige über das geplante Maß hinaus gewachsen. Außerdem verursachen einige mit ihren Wurzeln Beschädigungen in den Gehwegen. Es wurde daher beschlossen, dass zu große Bäume oder solche, die zu große Schäden verursachen, entfernt werden und nach ein paar Jahren durch neue Bäume bzw. Anpflanzungen ersetzt werden sollen. Diese Arbeiten ziehen sich über mehrere Jahre hin, wobei wir eine neue Baumpflanzung erst ein paar Jahre nach der Entfernung des Altbestandes durchführen können. Helfen Sie uns bitte bei der Pflege und den Gießarbeiten, damit sich die neu angelegten Pflanzbereiche zu hübschen gepflegten Inseln entwickeln können.

Die Pflege und Entwicklung unserer **Straßen und Wege** steht laufend im Fokus und verschlingt viel Arbeitszeit. Es wird immer fleißig gemäht, geschnitten, gepflanzt, gegossen und gepflegt. Unser kleiner Obstlehrpfad mit den alten Obstsorten am Wanderweg Wiesengrund hat

den trockenen Sommer gut überstanden. Für das Auffinden der teilweise versteckten Wege wurde ein QR-Code entwickelt, mit dem Sie zum Beispiel auf Ihr Handy die Karten von den Kremperheider und



Krempermoorer Wegen inkl. der Wege in der Nordoer Heide laden können. Probieren Sie es doch einmal aus. Insbesondere für die ortsfremden Spaziergänger sollte es eine große Hilfe sein, auch die versteckten

Wege finden zu können und am gewünschten Ziel anzukommen.

Bauen in Kremperheide

Verkaufsfertige **Baugrundstücke** sind in Kremperheide leider im Moment absolute Mangelware. Nach Fertigstellung des Ortsentwicklungskonzeptes wird sich die Gemeindevertretung auch mit der Schaffung eines neuen Baugebietes befassen.

Friedhof

Der **Friedhof Kremperheide** wird seit dem 1. Januar 2018 vom Friedhofswerk des Ev.-Luth.Kirchenkreises Rantzeau-Münsterdorf betrieben. Das Friedhofswerk hat die Friedhofsverwaltungsaufgaben inkl. aller Grabvergaben und der Grabpflegearbeiten ab 2018 übernommen. Hier der neue Kontakt: per Mail an 'friedhof-itzehoe@kk-rm.de' oder per Telefon 04821 2845 bzw. persönlich zu den Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 9-12.00 Uhr und am Donnerstag zusätzlich von 14.00-17.00 Uhr in der Friedhofsverwaltung Itzehoe, Brunnenstraße 30, 25524 Itzehoe.

Unsere Senioren und Seniorinnen in Kremperheide

Am 17. Juni 2018 haben die Kremperheider Seniorinnen und Senioren das Heidehaus Kremperheide im Rahmen der gemeindlichen Einladung zum Seniorenkaffee besucht. Nach dem Kaffee- und Kuchengenuss sind einige eine kleine Runde spazieren gegangen. Um 17.00 Uhr ging es dann mit dem Shantychor aus Lägerdorf weiter. Es wurde geschunkelt, getanzt und viel gelacht und gescherzt. Es war ein rundum gelungener Nachmittag. 2019 wollen wir das gerne wiederholen. Diesmal jedoch an 2 Nachmittagen, damit es dann nicht ganz so voll wird.

Außerdem soll es künftig alle 2 Jahre -neben dem jährlichen Seniorenkaffee- auch wieder mit dem Bus zu einem außerhalb gelegenen Ziel gehen. Für 2019 wird bereits nach dem passenden Ausflugsort gesucht.

Für **Sonntag den 13. Januar 2019 um 16.00 Uhr** bieten wir unseren Seniorinnen und Senioren den vergünstigten Besuch einer **Theateraufführung in Glückstadt** an. Die **Glückstädter Speeldeel** spielt das Stück: „**Rache für Paula**“, eine Komödie in 3 Akten. Zum Inhalt: Paula ist auf einen Heiratsschwinder hereingefallen. Ihre drei Freundinnen beschließen, ihr zu helfen und sich an ihm zu rächen.

Wir haben 50 Plätze reserviert. Die Einladung kommt separat.

Ortskernentwicklungskonzept

Die Gemeindevertretung Kremperheide hat sich entschieden, 2018 ein Ortskernentwicklungskonzept (OEK) aufstellen zu lassen. Eine 75% Bezuschussung wurde uns im Rahmen eines Förderantrages für das OEK bewilligt. Es gibt so einige



Entwicklungspotentiale, die wir erfassen und nach Notwendigkeit und Bedarf sortieren müssen. Da sind z.B. Themen wie die Sporthallenerneuerung, Sportheimsanierung/-teilerneuerung und neue Wohngebiete. Auch der Bau eines Mehrgenerationshauses, einer Demenz-WG, die Erweiterung des seniorengerechten Wohnens, die Entwicklung von Gewerbeflächen und so einiges mehr sollen diskutiert werden. Das Konzept soll mit der Hilfe der Bevölkerung und der örtlichen Betriebe entwickelt werden. Der Auftrag wurde an das Planungsbüro **BIS-S**, Büro für integrierte Stadtplanung Scharlomme vergeben. Ich bin gespannt, was daraus an Ideen und künftigen Bedarf herauskommt. Für den 31.01.2019 ist um 19.00 Uhr im Heidehaus eine Einwohnerversammlung mit insbesondere diesem Thema geplant. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor, damit wir Ihnen unsere ersten Ergebnisse darstellen können und Sie sich in die Ortsentwicklung mit Anregungen und Ideen einbringen können.

ÖPNV

Bei den Bemühungen zum "Beitritt des Kreises Steinburg zum **Hamburger Verkehrsverbund (HVV)**" hat sich auch Kremperheide stark in die Diskussion eingebracht. Neben den vom Kreis Steinburg und seinen Städten und Gemeinde aufzubringenden finanziellen Mitteln trägt das Land die Mehrkosten für

den Schienenverkehr. Der Grundantrag wurde nunmehr an die Hamburger Verkehrsbetriebe gestellt. Dort wird zunächst einmal ein Gutachten zur Einbindung der Steinburger öffentlichen Verkehre in Auftrag gegeben, um dann über das Ansinnen von Zweckverband ÖPNV, Kreis Steinburg und Land Schleswig-Holstein zu befinden. Wenn aus Richtung Hamburg das bereits signalisierte OK kommt, wird die Umstellung wohl noch 3 bis 5 Jahre dauern. Das Thema wird uns also in den nächsten Jahren weiterhin bewegen.

Gleichzeitig ist es dringend erforderlich, dass ein weiteres Gleis möglichst zeitnah zumindest von Hamburg bis nach Elmshorn und langfristig bis nach Itzehoe geplant und auch realisiert wird. Die Landespolitik hat diesen Bedarf erkannt und die Forderungen nach diesem Ausbau an den Bund gestellt. Aber das wird sicherlich eine "lange Tasse Tee", bis wir an dieser Stelle erste Ergebnisse sehen können.

Unsere Internetseite – der Besuch lohnt sich!

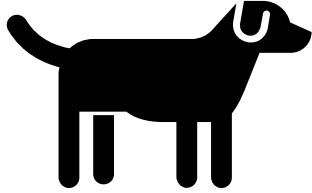
Die **Internetseite der Gemeinde Kremperheide** www.kremperheide.de wird seit einigen Jahren von



Hauke Haller aufbereitet, gepflegt und gehegt. Nun wurde die Seite überarbeitet und auf einen neuen benutzerfreundlichen Stand gebracht: Die Darstellung passt sich den unterschiedlichen Bildschirmgrößen an, so dass die Seiten zum Beispiel auch auf dem Smartphone gut zu nutzen sind.

Werfen Sie einen Blick auf unsere Seite. Dort finden Sie viele interessante Dinge rund um Kremperheide wie auch viele Presseberichte, die unsere Gemeinde betreffen. Für Anregungen sind wir immer offen. Sie sind herzlich eingeladen, an den Inhalten der Webseite mitzuarbeiten. Mit Sicherheit finden sich Mitbürger, die Geschichten aus Kremperheide kennen oder Vereine, die über ihre Aktivitäten berichten wollen. Anregungen und Ideen nehmen wir gerne unter web@kremperheide.de entgegen.

Unsere vierbeinigen Freunde



Seit Ende 2013 bietet die Gemeinde Kremperheide für die HundebesitzerInnen **Hundekottüten** an. Gleichzeitig wurden alle Hundebesitzer mit einem separaten Anschreiben darauf hingewiesen, dass sie verpflichtet sind, den Kot ihrer Vierbeiner einzusammeln und zu entsorgen. Es halten sich glücklicherweise viele Hundebesitzer an diese gesetzlich geregelte Vorgabe, so dass die Straßen und Wege und insbesondere das Begleitgrün erheblich sauberer geworden sind. Auch dies führt zu dem Eindruck der schöneren und saubereren Gemeinde Kremperheide. Wie überall gibt es auch hier weiterhin einige „schwarze Schafe“, die nicht bereit sind, die Hinterlassenschaften ihrer Hunde einzusammeln und zu entsorgen. Für Hinweise bin ich in diesem Zusammenhang dankbar. Die Einsammlspflicht gilt im Übrigen auch im Bereich der Wege des Naturschutzgebietes und an allen übrigen gemeindlichen Wegebereichen. Ergänzend wird den Hundebesitzern angeboten, kostenlose Hundekottüten beim Klärwerk abzuholen. Sie liegen zu den Geschäftszeiten des Klärwerkes (ca. 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr an den Tagen bis Donnerstag sowie 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr am Freitag) zusammen mit den **Gelben Säcken** beim Klärwerk aus. Die Ausgabe der Gelben Säcke konnten wir nun endlich nach ca. einjähriger Nachfrage und verschiedenen Gesprächen in dieser Sache für uns regeln. Holen Sie bitte möglichst nur eine Rolle je Haushalt, damit auch die nachfolgenden noch bedient werden können. Im Rahmen der Nachbarschaftshilfe ist es natürlich in Ordnung, wenn Sie für die Nachbarn auch die gelben Säcke mitbringen.

Seniorenbeirat

Seit 8 Jahren wird die Gemeinde Kremperheide vom **Seniorenbeirat** unterstützt. Der Seniorenbeirat bringt sich mit Ideen und Anregungen, insbesondere für die Generation ab 60, in die Gemeindearbeit ein. Am 24. Oktober 2018 wurden als neue Mitglieder Elfriede Mölln, Joachim Speer, Ilona Adamski, Werner Haase, Gisela Claus und Uwe Lünzmann gewählt. Als Nachrücker wurden Ewald Ehmen und Helmut Richert bestimmt. Den Vorsitz übernehmen Ilona Adamski als erste Vorsitzende und Joachim Speer als ihr Stellvertreter. Wilfried Schulz hat sich aus gesundheitlichen Gründen bereits im Frühjahr 2018

zurückgezogen. Unser Altbürgermeister Rolf Beermann durfte dann bis zum Herbst die Führung inkl. der Wahlvorbereitung übernehmen. Ich möchte hier noch einmal „Danke!“ für das eingebrachte Engagement, die vorgebrachten Ideen und das entgegengebrachte Vertrauen sagen. Als Bürgermeister bedanke ich mich beim Seniorenbeirat noch einmal ausdrücklich für die konstruktive und ergebnisorientierte Begleitung bei der Weiterentwicklung in der Gemeinde Kremperheide.

Freiwillige Feuerwehr Kremperheide

Seit Anfang 2017 hat die Freiwillige Feuerwehr Kremperheide Kyle Hansen zum neuen Wehrführer bestimmt. Als 1. stellvertretender Wehrführer unterstützt Stefan Rauh und natürlich der gesamte Vorstand der FFW. Ich freue mich, dass Kyle Hansen gut in dieses Kremperheider Ehrenamt mit großer Außenwirkung gefunden hat und einen sehr engagierten persönlichen Einsatz zeigt. Die Aufgabe der Freiwilligen Feuerwehr beinhaltet auch, die Ausrüstung unserer Wehr auf dem neuesten Stand zu halten und die Ausstattung und Bekleidung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben regelmäßig zu prüfen und zu erneuern. Dafür muss die Gemeinde Kremperheide jährlich rund 100.000€ einplanen, was in Zeiten ziemlich beschränkt verfügbarer Gelder eine Herausforderung darstellt.

Kindertagesstätte

Unsere Kindertagesstätte wurde 2014 um 2 Krippengruppen erweitert. Der Betreuungsbedarf entwickelt sich weiter, und wir benötigen eine weitere Krippengruppe und voraussichtlich auch eine weitere feste Gruppe für die Kinder ab dem 3. Lebensjahr. Die dringend erforderliche Erweiterung ist mittlerweile in der Gemeinde Kremperheide beschlossen worden. Der Bauantrag ist bereits gestellt und der Anbau ist für 2019 in der Ausführungsplanung. Die Erweiterung ist auf dem KiTa-Gelände gut realisierbar. Die Planung geht von Ausgaben in Höhe von 920.000€ aus. Zuschüsse sind in Höhe von 350.000€ zugesagt. Evtl. bekommen wir noch eine Zuschussergänzung in Höhe von rund 100.000€. Ich bin gespannt, wie sich der Bedarf weiter entwickelt und ob unsere Erweiterung dann den künftigen Bedarf voll abdecken kann.

Laternenumzug



Der von der Feuerwehr Kremperheide zusammen mit dem Jugendmusikzug und der Gemeinde Kremperheide organisierte **Laternenumzug 2018** fand am 12. Oktober statt. Warum wir wieder so großes Glück mit dem Wetter hatten, wissen wir zwar nicht, aber es hat wieder alles gepasst und in diesem Jahr hatten wir wieder sehr viele Teilnehmer. Klein und Groß konnten mit Laternen und Fackeln sowie musikalischer Unterstützung durch unsere schöne Gemeinde Kremperheide zum Feuerwehrgerätehaus pilgern. Dort fand der Abend bei einem Imbiss und Getränken einen gemütlichen Ausklang bis spät in den Abend hinein.

Ein Dank an das Ehrenamt



Im Jahr 2018 gab es wieder zahlreiche Veranstaltungen in der Gemeinde. Diese konnten nur dadurch zustande kommen, dass sich etliche Freiwillige aus der Gemeindevertretung, den Fraktionen, der Feuerwehr, der Kirchengemeinde und insbesondere auch aus den Vereinen und Verbänden zur ehrenamtlichen Organisation oder Mithilfe bereit erklärt haben oder einfach das Zepter in die Hand genommen haben, um etwas für uns alle auf die Beine zu stellen. Diesen engagierten Personen möchte ich ausdrücklich meinen herzlichen Dank aussprechen und sie gleichzeitig bitten, diese positive Einstellung weiterhin nach außen zu tragen und etwas für uns alle zu bewegen. Im Namen der Bürgerinnen und Bürger danke ich allen ehrenamtlich Tätigen und rufe gleichzeitig alle anderen dazu auf, mitzumachen und sich auch zu engagieren.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter der Gemeinde Kremperheide, eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2019.

Ihr Sven Baumann
Bürgermeister



Einschulung

Foto: Jürgen Müller-Tischer



JMZ-Impressionen



Laternenumzug 2018 Foto: Jürgen Müller Tischer

Spender für das Dorffest

Im Sommer 2018 wurden Gewerbebetriebe, Vereine und auch die politischen Verbände um Spenden für das im Rahmen des Dorffestes stattfindende Kinderfest gebeten. Für die großzügigen Spenden danken wir den Firmen und Verbänden:

Der mobile Steinmetz

Bernd Flocken, Schumannweg 6, Kremperheide

AWO Kremperheide/Krempermoor

Elfriede Mölln, Kremperheide

Fa. Baese-Bau GmbH

Thorsten Baese, Gorch-Fock-Weg 8, Kremperheide

Liebs GmbH Heizungs- und Sanitäranlagen

Dorfstr. 21, Kremperheide

Dr. Reving Barwary

allg. Arzt, Ostpreußenweg 1, Kremperheide

HEFA Hans Eggert Fahl GmbH

Thomas Fahl, Dorfstraße 2, Kremperheide

Ifasol GmbH

Ingo Fahl, Dorfstr. 51, Kremperheide

Haustechnik Postel & Stern GmbH

Dorfstr.8, Kremperheide

Hausmeisterservice Uwe von Brocken

Schumannweg 25, Kremperheide

BN Umwelt GmbH

Stefan Keck, Drosselweg 13, Kremperheide

DRK Ortsverein Kremperheide/Krempermoor

Brigitte Söthje, Barkenkoppel 12, Krempermoor

WVK - Wählervereinigung Kremperheide

Ernst-Willy Rönna, Ostlandring 35, Kremperheide

SPD Ortsverband Kremperheide/Krempermoor

Jürgen Barnbrock, Dorfstr. 17, Kremperheide

Sparkasse Westholstein

Dorfstr. 6, Kremperheide

Bäckerei Carstens

Bockwischer Weg 2, Kremperheide

LK Küche und Mehr GmbH

Dorfstr. 5, Krempermoor)

Posthorn Apotheke

Barbara Fisser, Ostlandring 2, Kremperheide

Schlachtereie Asmussen

Jens Asmussen, Dorfstr. 108, Kremperheide

Physiotherapie und Krankengymnastik

Susanne Sievers, Dorfstr. 119 a, Kremperheide

Friseursalon Zeunert

Annelie Karczewski, Dorfstr. 5a, Kremperheide

Volks- und Raiffeisenbank Itzehoe

Dorfstr. 21, Kremperheide

Zahnarzt Gunnar Nießen

Dorfstr. 18, Kremperheide

Allen beim Kinderfest teilnehmenden Kindern konnten so schöne Preise überreicht werden. Ein Dank geht an die Beteiligten und hier besonders an Dieter Sohn für den Einkauf der Geschenke. Die Kinder haben sich sehr darüber gefreut.

Sven Baumann

Bürgermeister



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitmenschen in Kremperheide,

die St. Johannes-Kirchengemeinde schaut auf ein ereignisreiches Jahr 2018 zurück.

Als zweitgrößte Kirchengemeinde der Region Itzehoe mit rund 3.000 Mitgliedern haben wir naturgemäß einiges zu tun. Besonders hervorheben möchte ich aber in diesem Jahr die erfreulich **hohe Anzahl an Taufen**. 22 sind es an der Zahl, davon drei Konfirmanden- und eine Erwachsenentaufe.

Das entspricht dem Trend, den wir auch in unserer **Kindertagesstätte „Kunterbunt“** deutlich sehen – es werden immer mehr Kinder geboren bzw. kleine Kinder ziehen mit ihren Eltern neu ins Gemeindegebiet. Wodurch naturgemäß die Nachfrage nach Betreuung steigt. Deshalb hat die Kirchengemeinde als Trägerin zusammen mit den Kommunen die nächste **Erweiterung der KiTa** auf den Weg gebracht. Ein Unterfangen, das im ablaufenden Jahr viel an Planung, Gesprächen, Sitzungen und „Papierkram“ erfordert hat. Nun hoffen wir, dass 2019 bald mit den Arbeiten begonnen werden kann, damit die beiden Anbauten so zügig wie möglich in Betrieb genommen werden können.

Das diesjährige **Gemeindefest am 24. Juni** hatte leider einen der sehr wenigen durchwachsenen Tage in diesem Wahnsinns-Sommer erwischt. Dennoch waren zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf dem Gelände am St.-Johannes-Platz dabei und die Stimmung war trotz des nicht optimalen Wetters gut. Künftig soll das Gemeindefest der Kirchengemeinde alle zwei Jahre stattfinden, das nächste Mal also im Sommer 2020.

Besonders erfreulich ist, dass sich seit diesem Jahr wieder etwas in der **Jugendarbeit** tut. Wobei das sehr untertrieben ist, denn die Jugendarbeit in St. Johannes entwickelt sich in einer Geschwindigkeit und Intensität, von der wir bis dahin höchstens hatten träumen können. Seit der Konfirmandenfreizeit im März gibt es wieder einen **Jugendkreis**. Er hat sich durch starke Unterstützung von jungen Christen aus dem Teamer-Netzwerk der Kirchengemeinden der Region Itzehoe gebildet und trifft sich seitdem regelmäßig donnerstags um 18:00 Uhr im Gemeindezentrum. Dort tauschen sich die Jugendlichen (alle ab 14 Jahren bzw. nach der

Konfirmation sind willkommen!) über Glaubensdinge und Lebensfragen, singen, beten und haben einfach auch eine Menge Spaß. Sie sind vernetzt mit anderen Jugendlichen u.a. aus der Innenstadtgemeinde, dem Christus-Zentrum-Itzehoe (Baptisten) und der St. Jakobi-Gemeinde in Tegelhorn, von denen einige auch regelmäßig an den Treffen in St. Johannes teilnehmen. Die Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden der Region (u.a. seit 2017 in der Konfirmandenarbeit), trägt also Früchte. Unsere Jugendlichen sind mit großem Eifer, viel Lust und Ideen dabei. Viele lassen sich selbst zu Teamern ausbilden und werden dann in näherer Zukunft selbst Gruppen begleiten und künftige Konfis betreuen. Das Sahnehäubchen auf alldem ist, dass seit dem 1. Oktober mit Timo Fähnrich wieder ein **hauptamtlicher Gemeindepädagoge** in St. Johannes tätig ist. Herr Fähnrich arbeitet bei uns auf einer halben Stelle. Er wird sich des Jugendkreises annehmen und unterstützt mich in der Konfirmandenarbeit. Mit seinen anderen 50% ist er in ähnlicher Funktion schon etwas länger in der Kirchengemeinde Wacken tätig. Eventuell bieten sich hier mittelfristig ebenfalls Perspektiven für eine fruchtbare Vernetzung. Wir freuen uns sehr auf Herrn Fähnrich und seine Ideen.

Der Kirchengemeinderat freut sich sehr darüber, dass nach längerer Brache wieder ein Arbeitsbereich mit Leben erfüllt wird, für den St. Johannes einmal sehr bekannt war und daher vielen noch in lebhafter Erinnerung ist. Wir hoffen, dass sich der Jugendkreis nachhaltig entwickelt und sich positiv in das gute Miteinander der Vereine und Institutionen im Dorf einbringen und gute Auswirkungen haben wird.

Dem Dorf und allen, die hier leben und arbeiten, wünsche ich im Namen der Kirchengemeinde einen Advent mit Zeit und Raum zum Innehalten, ein friedliches, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesegnetes Jahr 2019.

Ihr Andreas Kosbab

Ev.-Luth. St. Johannes-Kirchengemeinde
Krepperheide · Kreppermoor · Wellenkamp-Süd/West



Zu unseren Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit laden wir herzlich ein.

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste im Gemeindezentrum (GZ) oder in der Kapelle (Änderungen vorbehalten)	Pastor
02.12.	10.00	Gottesdienst 1. Advent, GZ Einführung Gemeindepädagoge Timo-Pascal Fähnrich	Kosbab
05.12.	18.00 Mittwoch	Andacht im Advent, Kapelle	Kosbab
09.12.	11.15	Gottesdienst 2. Advent, GZ	Henke
12.12.	18.00 Mittwoch	Andacht im Advent, Kapelle	Kosbab
16.12.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, 3. Advent, Kapelle	Kosbab
19.12.	18.00 Mittwoch	Andacht im Advent, Kapelle	Kosbab
23.12.	10.00	Sing-Gottesdienst 4. Advent, Kapelle	Kosbab
24.12.	15.00	Heiligabend, Gemeindezentrum Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Kosbab + KiTa
	17.00	Christvesper, GZ	Kosbab
25.12.	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Kapelle	Kosbab
26.12.	10.00	Gottesdienst in St. Michaelis	Kein Fahrdienst
30.12.	10.00	Gottesdienst, Kapelle	Günther (i.R.)
31.12.	15.00	Gottesdienst mit Abendmahl + Salbung	Kosbab
06.01.	10.00	Gottesdienst mit Segnung, GZ	Steenbuck (i.R.)

Im Anschluss an die 10-Uhr-Gottesdienste findet ein Kirchenkaffee statt.

Lebendiger Adventskalender

Machen Sie mit!

Geben Sie uns Bescheid!

Der **Lebendige Adventskalender** möchte Sie auch dieses Jahr **auf Weihnachten vorbereiten**.

In der Zeit vom 3. Dezember bis 21. Dezember öffnet sich von Montag bis Freitag um jeweils **18 Uhr** an vielen Plätzen in unserer Gemeinde eine Tür oder ein Fenster für eine **Viertelstunde** für ein **vorweihnachtliches Beisammensein**.

An den drei **Mittwochabenden** öffnet sich die Tür zur **Kapelle** um **18 Uhr** für eine **Abendandacht**.

Die **jeweiligen Gastgeberorte** erfahren Sie durch die Presse, Aushänge, in den Gottesdiensten und im Internet auf der Kirchenkreisseite oder unter Nordkirche.de.

Als **Erkennungszeichen** wird jeder Gastgeberort **mit dem Stern** und der Adventskalenderzahl (unser Symbol) geschmückt sein.



Kontakt:

StJohannes-Kremperheide@t-online.de

0 48 21 - 80 32 20

Als regelmäßige Gastgeberin beim Lebendigen Adventskalender möchte ich allen MitbürgerInnen diese Viertelstunde wärmstens ans Herz legen. Es ist in der doch teilweise hektischen Vorweihnachtszeit eine Zeit der Besinnung, der Entschleunigung und des geselligen Beisammenseins. Und jedes Mal ist es überraschend, was sich die Gastgeber einfallen lassen: Geschichten oder Gedichte vorlesen, zusammen singen oder musizieren, in Erinnerungen schwelgen und, und, und. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Für mich ist es jedes Mal wieder ein Grund, Flöte zu spielen. Das Schönste an dem Abend ist aber das Verweilen danach mit Nachbarn und Freunden. Man nimmt sich einfach mal die Zeit für einen Plausch bei Keksen und Punsch, um zusammen ein bisschen in Vorweihnachtsstimmung kommen. Denn in der dunklen Jahreszeit sieht man sich doch immer etwas weniger als im Sommer.



Probieren Sie es einfach aus und denken Sie spätestens im nächsten Jahr daran, einen Termin zu reservieren.

Susan Schröder



Ev.-Luth. Kita Kunterbunt
der Ev.-Luth. St. Johannes-Kirchengemeinde
Kremperheide



St. Johannes-Platz
25569 Kremperheide
Tel.: 04821 803 221
evkigastjohannes@freenet.de

Liebe Kremperheiderinnen, liebe Kremperheider,

wieder ist ein Jahr vergangen und das viel zu schnell!
Ein langer und wunderbarer Sommer liegt hinter uns,
und wir haben mit den Kindern viel Zeit draußen
verbracht: sei es auf unserem Außenspielgelände, im
Wald oder bei dem einen oder anderen Spaziergang.
In diesem Sommer ist unser Sun-Pass-Konzept im
vollen Ausmaß zum Tragen gekommen. So freut es uns
auch besonders, dass wir von der Schleswig-



Holsteinischen Krebsgesellschaft wieder rezertifiziert wurden.

Bei diesem Konzept geht es darum, dass die Kinder anhand einer UV-Index-Tafel erkennen, welche Schutzmaßnahmen (Eincremen, Sonnenhut, Sonnenbrille) am jeweiligen Tag aufgrund der Sonneneinstrahlung nötig sind.



An unserer Sonnen-Puppe Lisa konnten wir den Kindern deutlich zeigen, was passiert, wenn die Kinder ohne Sonnenschutzcreme in die Sonne gehen.

Lisa bekommt dann nämlich einen kräftigen Sonnenbrand (wird knallrot), nur die eingecremten Stellen sind geschützt.

Seit Sommer gibt es weitere Neuerungen in der Kita: Wer unser Haus besucht, muss am Eingang in Filzpantoffeln schlüpfen. Unsere Kita war in den letzten Jahren im Herbst-Winter-Bereich so verdreckt, dass die Kinder oft nasse Socken und Hausschuhe hatten und sich der Dreck im ganzen Haus verteilt hat. Da unsere Räumlichkeiten für die Kinder Wohnräume sind, haben wir uns diese Neuerung überlegt und seitdem ist es wesentlich besser geworden.

Des Weiteren haben wir beobachtet, dass die Kinder aus dem Elementarbereich, die ganztags betreut werden, im Mittagsbereich oft müde und ausgepowert sind. Viele nutzen allerdings keinen Mittagschlaf mehr. Deshalb haben wir eine Ruhephase in der Zeit von 13.00–13.45 Uhr eingeführt. Hierfür stehen drei verschiedene Angebote zur Verfügung, für die sich die Kinder nach dem Mittagessen entscheiden.

Wortwerkstatt

In der Wortwerkstatt, liegen Bilderbücher zum Angucken oder Vorlesen bereit. Es werden Gedichte oder Abzählreime gesprochen und gehört. Ergänzend werden auch Geschichten vorgelesen oder Mitmachgeschichten erzählt, bei denen sich die Kinder aktiv beteiligen.

Das Träume Land

Im Träumeland haben die Kinder die Möglichkeit bei einer Traumreise, Yoga-Übungen oder bei einer Entspannungs-CD zur Ruhe zu kommen. Hierfür liegen Kissen und Decken bereit.

Kreativatelier

Im Kreativatelier geht es um verschiedenste Techniken im Kreativbereich, die angeboten werden. Gesellschaftsspiele, aber auch mal das Kochen von Marmelade für das Frühstücksbuffet oder ähnliches gehören dazu. Wie es das Wort schon sagt: der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Seit Sommer gibt es in unserer Lernwerkstatt eine neue Gruppe mit Kindern unter drei Jahren. Das ist unsere



Mäusegruppe.

Mittlerweile ist unsere Kita mit dieser Gruppe zu einer 7-gruppigen Kita geworden in der dann 70 Kinder im Elementarbereich (Ü-3) und 35 Kinder im U-3-Bereich betreut werden.

Um alle Gruppen auch weiterhin betreiben zu können und die Anmeldezahlen stetig steigen, ist ein Anbau geplant.

Die Maulwurfgruppe, die im Gemeindezentrum angesiedelt ist, wird dann auch einen Gruppenraum im Haupthaus bekommen, so dass sich bei Fertigstellung des Baus alle Gruppen auf einer Ebene befinden.

Unser Team ist mittlerweile auf 18 pädagogische Fachkräfte angewachsen, um dem gesetzlichen Anspruch in Bezug auf den Personalschlüssel gerecht zu werden und die Öffnungszeiten von 7–17 Uhr gewährleisten zu können.

Ergänzt wird das Team mit zwei sehr engagierten Hausmeistern und zwei, ab Januar, drei emsigen Reinigungskräften.

Bei den immer noch sommerlichen Temperaturen mögen wir noch gar nicht an Weihnachten denken und auch die Kinder sind augenscheinlich noch gar nicht mit diesem Thema beschäftigt. Trotzdem möchten wir Ihnen ein paar herzliche Grüße aus der Kita zukommen lassen.

„Manchmal fallen ein paar liebe Grüße wie Sternschnuppen vom Himmel und erhellen ganze Winterabende.“

Bettina Kolbe & Kirsten Christiansen



Grundschule Kremperheide

Schulverband Krempermarsch
Dorfstraße 24 – 26, 25569 Kremperheide
Tel. 04821-82406 • Fax 04821-893674
Email: Grundschule.Kremperheide@schule.landsh.de

Liebe Kremperheider Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der Grundschule Kremperheide werden im Schuljahr 2018/2019 120 Schüler/innen in fünf jahrgangshomogenen Klassen unterrichtet. Die Schüler/innen teilen sich folgendermaßen auf die einzelnen Jahrgänge auf:

Klasse 1:	26 Schüler/innen	Klassenleitung: Frau Petermann
Klasse 2:	26 Schüler/innen	Klassenleitung: Frau Fontius
Klasse 3:	28 Schüler/innen	Klassenleitung: Frau Bienas
Klasse 4a:	20 Schüler/innen	Klassenleitung: Frau Poggensee
Klasse 4b:	20 Schüler/innen	Klassenleitung: Frau Seipel

8 Kolleginnen gehören momentan zum Team der Grundschule Kremperheide: Frau Bartsch, Frau Petermann, Frau Poggensee, Frau Seipel, Frau Bienas, Frau Wiechern, Frau Fontius und Frau Gebhardt. Frau Wiechern und Frau Gebhardt sind als Fachlehrkräfte tätig. Frau Schotte kommt vom Förderzentrum Steinburg Süd-West und ist als Präventions- und Integrationslehrkraft in allen Klassen tätig. Am Ende des Jahres haben wir unsere langjährige Kollegin Frau Görtz in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Frau Tiedemann arbeitet als Schulsozialarbeiterin an unserer Schule. Sie berät und unterstützt Schüler/innen, Lehrkräfte und Eltern. Ihre Tätigkeit ist fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit an der Schule. Durch ihre Kompetenzen und Mitarbeit fördert sie die sozialen Fähigkeiten der Kinder und hilft langfristig beim Aufbau von Konfliktbewältigungsstrategien. Bei akuten Problemen oder Konflikten ist sie eine wichtige Ansprechpartnerin und Vertrauensperson für die Kinder und Eltern.

Frau Hanke-Stock ist als Schulassistentin an der Grundschule Kremperheide tätig. Sie unterstützt die Lehrkräfte im Unterricht und begleitet Kinder beim Arbeiten und Lernen im Unterricht.

Unterstützung haben wir auch durch Tristan Vogel. Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes hat er seine Arbeit zu Beginn des Schuljahres bei uns aufgenommen.

Frau Michalczyk leitet das Schulbüro. Das Schulbüro ist von montags bis donnerstags besetzt. Als „gute Seele“ des Hauses ist Frau Michalczyk stets ansprechbar, und sie hat immer ein offenes Ohr für alle.

Herr Hartkopf, unser Schulhausmeister, ist der „Mann für alle Fälle“. Er sorgt dafür, dass einem reibungslosen Schulvormittag nichts im Wege steht.

In diesem Schuljahr haben Frau Dollase und Frau Splettstößer ihre Arbeit als Reinigungskräfte an der Schule aufgenommen. In allen Räumen duftet es frisch und das Mobiliar glänzt. Selbst in den kleinsten Ecken ist kein Staubkrümel zu sehen!

Schwerpunkte der schulischen Arbeit:

Der Unterricht wird individualisiert gestaltet, so dass das selbstständige und aktive Lernen im Vordergrund steht. In einem sicheren Rahmen wird das Lernen begleitet. Die unterschiedlichen Entwicklungsstände der Kinder werden berücksichtigt, indem verschiedene Lernwege, Lernstrategien und Zeitrahmen angeboten werden.

Einen Überblick über unsere Arbeit gibt das **Schulprogramm**. Neben unserem Leitgedanken sind darin auch unsere pädagogischen Grundsätze festgehalten. Einzusehen unter

www.kremperheide.de/grundschule.html.

Die Grundschule ist eine Schule für alle Kinder. Es ist unser Ziel, jedes Kind dort abzuholen, wo es steht. Alle Kinder sollen die Möglichkeit haben, ihre Kompetenzen weiter zu entwickeln. Ziel des Förderns ist dabei immer der Gedanke, niemanden zurückzulassen, jedes Kind in seinem Verhalten und seiner Persönlichkeit zu stärken und natürlich auch das schulimmanente Ziel des erfolgreichen Lernens zu verfolgen. Unsere Maßnahmen haben wir in einem **Förderkonzept** niedergeschrieben. Dieses ist ebenfalls unter der oben genannten Internetadresse einzusehen.

Schulhund Paul

Der Hund unserer Kollegin Frau Seipel – ein 6-jähriger Labradorrüde – ist im vergangenen Jahr zum Schulhund mit abschließender Prüfung ausgebildet worden.



Seitdem ist er berechtigt, gemeinsam mit der Halterin zur pädagogischen Unterstützung im Unterricht eingesetzt zu werden. Paul bereichert unser Schulleben. Er hat eine positive und motivierende Wirkung auf das Klassenklima. Er kann verschiedene Aufgaben übernehmen, wie z.B. als Lernmotivator, als Lärmregulierer, als Stressreduzierer oder als Tröster. Paul bietet sich zudem an, um etwas über den allgemeinen Umgang mit Hunden im Alltag zu erfahren, die Körpersprache des Hundes verstehen zu lernen und Kinder von eventuell vorhandenen Ängsten zu befreien.

In diesem Jahr ist es uns durch helfende Hände von Mitbürger/innen wieder möglich, die Arbeitsgemeinschaften für die Klassen 3 und 4 stattfinden zu lassen.

Dieser Dank gilt:

Frau Wipper aus Kremperheide (Handball-AG) und Herrn Horn aus Heiligenstedtenerkamp (Werk-AG).

Besonders erwähnenswert ist auch die Zusammenarbeit mit Frau Conrad und Frau Wipper

vom TSV Kremperheide. Durch die Zusammenarbeit können wir bei Bedarf Thementage zu bestimmten Bereichen des Sportunterrichtes anbieten, wie z.B. den Aktionstag, den Tag der Rolle oder den Handballtag.

Zudem möchten wir uns bei Frau Langhein bedanken, da wir es mit ihrer Unterstützung den Kindern ermöglichen können, einmal in der Woche während einer Pause die Bücherei zu nutzen. Die Kinder können sich dort Bücher ausleihen oder einen Moment zwischen den Büchern verweilen.

Frau Hammerich aus Kremperheide begleitet die Kinder der Grundschule einmal wöchentlich als Lesepatin. Auch ihr gilt besonderer Dank.

Besondere Veranstaltungen

- Beim HOLCIM-CUP (Handball Kreismeisterschaften für Grundschulen) im Februar belegte die Mannschaft der Grundschule Kremperheide unter der Leitung von Frau Wipper und Herrn Lott den 1. Platz. Bei der folgenden Handball-Bezirksmeisterschaft der Grundschulen konnte das Team der Jungen den 2. Platz erreichen.
- Beim gemeinsamen Schulfaschingsfest amüsierten sich alle Kinder und Lehrer/innen in der Turnhalle zu fetziger Musik und lustigen Spielen unter der Leitung von Herrn Alex.
- Im März haben wir einen Tag der Mathematik an unserer Grundschule durchgeführt. Frau Wiechern hat dieses Projekt vorbereitet und organisiert. Alle Kinder haben an diesem Vormittag an mathematischen Stationen, wie z.B. Spiegeln, Zahlenknocheien, Arbeit mit dem Tangram usw. gearbeitet.
- Auch in diesem Jahr nahm die Schule an der Landesrunde der Mathematik-Olympiade in der Europa-Universität Flensburg teil.
- Der Kinderbuchautor Manfred Schlüter besuchte uns im März und führte in allen Klassen eine Autorenlesung durch.
- Im Frühjahr absolvierten die Kinder der 3. Klassen den Ernährungsführerschein unter der Leitung der Landfrauen aus Hohenlockstedt.
- Ende April führten wir einen Experimentiertag durch. An diesem Tag beschäftigten sich die Kinder spielerisch mit naturwissenschaftlichen Experimenten, für die im normalen Schulalltag nur wenig Raum bleibt.
- Im Mai nahm ein Großteil der Schüler/innen am Itzehoer Störlauf teil.
- Die jährliche Fahrradwoche fand im Mai statt.

- Die Bundesjugendspiele und die Abschlussfeier für den 4. Jahrgang beendeten das Schuljahr.
- Das neue Schuljahr begann traditionsgemäß mit der Einschulungsfeier.
- Beim Lauftag im September vollbrachten viele Schüler/innen hervorragende Leistungen und konnten somit das goldene Laufabzeichen in Empfang nehmen, weil sie ohne Unterbrechung 60 Minuten gelaufen sind.
- Ende September fand das Herbstsingen in der Pausenhalle statt. An diesem Tag baute die Schule auch traditionsgemäß die Erntedanktafel auf.
- Nach den Herbstferien haben wir an der Grundschule wieder das „Apfelprojekt“ gestartet. Ziel ist es, dass die Kinder in der dunklen Jahreszeit frische Äpfel für eine gesunde Ernährung zur Verfügung haben. Die Grundschule wird alle zwei Wochen mit frischen Äpfeln beliefert und jedes Kind kann sich aus einem in der Pausenhalle aufgestellten Apfelkorb bedienen.
- In den folgenden Wochen findet noch ein Theaterausflug nach Itzehoe für alle Kinder der Schule statt.
- Mit dem Adventssingen und der gemeinsamen Weihnachtsfeier werden wir das Jahr beenden.

Förderverein

Das Schuljahr wird vom wöchentlichen Brötchen- und Brezelverkauf des Fördervereins begleitet. Zudem organisiert und finanziert der Förderverein das Nikolaus- und Osterfrühstück. Auch an vielen anderen schulischen Events und Projekten ist der Förderverein mit großzügigen finanziellen Zuwendungen beteiligt. Als Beispiele wären hier u.a. die Autorenlesung, der Ernährungsführerschein oder die Theaterfahrt zu nennen. Nicht zu vergessen sind auch die vielen helfenden Hände aus den Reihen des Fördervereins. Ihnen gilt besonderer Dank.

Der Förderverein leitet auch die Betreuung am Nachmittag. Von Montag bis Donnerstag findet die Betreuung von 11.45-16.00 Uhr und am Freitag von 11.45-14.00 Uhr statt. Außerdem können die Kinder von Montag bis Freitag ein warmes Mittagessen zu sich nehmen, das von der Naturküche Wölfel geliefert wird. Weitere Informationen zur Nachmittagsbetreuung entnehmen Sie bitte dem Bericht des Fördervereins.

Um all diese Vorhaben umsetzen zu können, sind wir auf viele helfende Hände angewiesen. In dieser Hinsicht möchte ich mich bei allen Eltern, dem Schulelternbeirat und dem Förderverein für die konstruktive und unterstützende Zusammenarbeit bedanken.

Als Schule arbeiten wir auch mit anderen Institutionen und Einrichtungen der Gemeinde Kremperheide zusammen. Auch ihnen nochmals vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

Die Kolleginnen und die Mitarbeiter/innen der Grundschule Kremperheide wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2019.

Michaela Bartsch, Schulleiterin



**Förderverein der
Grundschule
Kremperheide e.V.**

Rückblick 2018

Wie auch schon in den vergangenen Jahren hat der Förderverein sich finanziell und mit tatkräftiger Unterstützung an dem Schulleben beteiligt u.a.:

- Kinovormittag
- Verpflegungskorb Holcim-Cup
- Autorenlesung
- Zuschuß Klassenfahrt der 3. Klassen
- Ernährungsführerschein
- Teile der neuen Bestuhlung der Schulküche
- Anschaffung von Wörterbüchern und Lesebüchern
- Wassermelonen bei den Bundesjugendspielen
- Eiswaagen
- Laufabzeichen beim Lauftag
- T-Shirts für die neuen Erstklässler

Der Brezelverkauf wurde nach den Sommerferien von Frau Pia Bischoff übernommen. Danke dafür!

Und nun kommen wir zum Herzstück des Fördervereins: Die Nachmittagsbetreuung.

Die Betreuung läuft weiterhin ausgezeichnet. Das Betreuerteam musste in diesem Jahr einen längeren Krankheitsfall überbrücken. Das haben unsere Betreuerinnen großartig bewältigt. Nach den

Sommerferien ist unsere genesene Betreuerin voller Elan und topfit wieder angefangen zu arbeiten.

Die Anzahl der Kinder in der Betreuung steigt weiter, so dass die Mittagsessenszeit mittlerweile schon eine Herausforderung darstellt, aber auch diese bestehen unsere Betreuerinnen wunderbar.

Wir freuen uns sehr, seit September Frau Arinde Onrust in unserem Betreuerteam zu haben.

An dieser Stelle möchten wir, vom Vorstand, uns recht herzlich bei unserem Betreuerteam bedanken. Ohne Euch wäre diese Art der Betreuung mit dem zunehmenden Verwaltungsaufwand nicht zu schaffen.

Vielen, vielen Dank!!!

Wir bedanken uns auch bei allen Helferinnen und Helfern und den Mitgliedern des Fördervereins.

Allen Schülerinnen und Schülern sowie den Kremperheider Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir eine schöne Adventszeit und ein gesundes Jahr 2019.

Im Namen des Vorstandes

Dunja Mischke

Gute-Nacht-TAXI

für Schülerinnen und Studentinnen, Auszubildende, Zivildienst- und Wehrdienstleistende sowie Personen ohne Beschäftigungsverhältnis mit gültigem Ausweis!

Bedingungen:

Diese Gutscheine kosten nur 50% des aufgedruckten Nennwertes. In Taxis und Mietwagen wird aber der volle Nennwert angerechnet. Beim Einlösen ist eine Geldrückgabe nicht möglich!



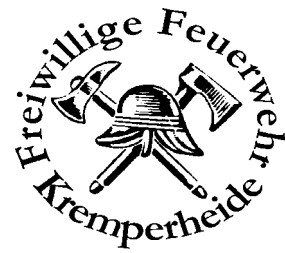
Als Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Kremperheide im Alter von 15 bis 26 Jahren könnt Ihr jeden Tag von 21.00 Uhr bis 06. 00 Uhr (Fahrtantritt) mit Gutscheinen in Taxis und Mietwagen verbilligt fahren.

Gutscheine sind erhältlich bei:

Sven Baumann
Brandenburger Weg 14
25569 Kremperheide
Tel.: 04821 - 900280

Wolfgang Plünzke
Gorch-Fock Weg 14
25569 Kremperheide
Tel.: 04821 - 87098

Hans Mölln
Mittelweg 4
25569 Kremperheide
Tel.: 04821 - 82157



Fangen wir an mit einem Rückblick: Was ist bis jetzt passiert?

Dieses Jahr fing einsatzmäßig eher ruhig an, doch gerade in der zweiten Jahreshälfte mussten wir dann doch häufiger ausrücken. Aktuell sind wir bei 12 Einsätzen und einer Alarmübung. Von kleineren Feuern bis zur Rettung einer Person



Gemeinsam hatten die Feuerwehren Dägeling, Breitenburg-Nordoe und Kremperheide eine gelungene Übung.

aus dem Obergeschoß eines Gebäudes war wieder alles dabei. Größere Einsätze waren die beiden Verkehrsunfälle, zu denen wir mit den Einsatzstichworten „Person klemmt“ alarmiert wurden.

Die Alarmübung hatte die Feuerwehr Dägeling ausgearbeitet, sie fand in der Nordoe Heide statt. Hier wurde angenommen, dass es aufgrund der langen Trockenphase zu einem größeren Flächenbrand gekommen ist.

Auch auf dem Dorffest 2018 waren wir wieder mit dabei und hier hatte jeder Bürger selbst die Möglichkeit, einmal mit Rettungsschere und Rettungsspreizer zu arbeiten.

Schauen wir nun einmal nach vorne:

Der Feuerwehrball wird wieder am 02.03.2019 stattfinden.

Etwas Neues:

Neujahrsempfang am 20.01.2019 um 14.30Uhr dieser im Feuerwehrgerätehaus

Am 20.01.2019 wird es einen Neujahrsempfang für die Ehrenabteilung und die passiven Mitglieder geben. Stattfinden wird dieser im Feuerwehrgerätehaus um 14.30 Uhr. Eine Einladung hierzu wird noch folgen.

Auch auf Facebook sind wir jetzt vertreten.

Sie haben Interesse Ihre Feuerwehr zu unterstützen? Aktiv oder passiv? Dann sprechen sie uns gerne an.

Kyle Hansen
Gemeindewehrführer



Jugendmusikzug der FFW Kremperheide



Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Kremperheide und Krempermoor,

Wie in den letzten Jahren waren wir vom



Jugendmusikzug, auch in diesem Jahr wieder zahlreich unterwegs.

Unsere absolvierten Auftritte z.B. zum Karneval, Kinderfeste in Windbergen und Heiligenstedtenerkamp, das Schützenfest in Hagen bei Stade, das Dorffest und beim Adventsdorf in Kremperheide, div. Ständchen zu Jubiläen und Geburtstagen und zahlreiche Laternenumzüge, nicht zu vergessen die Einweihung des Heidehauses, unser Frühjahrskonzert im Heidehaus, das Jubiläum bei Firma Asmussen, zum 125 jährigen Jubiläum des Kreisfeuerwehrverband Steinburg und beim Feuerwehrmarsch.

In diesem Jahr fand das Kreiskonzert der Feuerwehrmusiker zum 10. Mal im Theater Itzehoe statt, wo wir ebenfalls wie jedes Jahr teilnahmen. Um dieses musikalisch alles so zu schaffen bedarf es vieler Proben und Sonderproben. In diesem Jahr legten wir auch wieder zwei Probenwochenenden dafür ein.

Wir können dies aber ohne Musiker nicht schaffen. Der Jugendmusikzug sucht und braucht immer neue Mitglieder, wenn sie oder ihre Angehörigen ein



Instrument erlernen möchten oder schon eines spielen, dann schauen sie doch gerne einmal bei einer unserer Proben vorbei.

**Probe: jeden Dienstag von 19:00–21:30 Uhr
im Gemeindezentrum Kremperheide
St. Johannes Platz 1**



Wir vom Jugendmusikzug würden uns freuen, sie einmal bei unseren Proben begrüßen zu können.

Beenden werden wir auch dieses Jahr wieder mit unserem Jahresabschlusskonzert im Gemeindezentrum.

Jahresabschlusskonzert am 16. Dezember 2018 um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum Kremperheide

Der Jugendmusikzug der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide lädt zum Jahresabschlusskonzert am 16. Dezember 2018 in das Gemeindezentrum Kremperheide ein. Beginn ist um 15.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Für Kaffee und Kuchen ist wie in jedem Jahr gesorgt. Der Jugendmusikzug der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide freut sich auf Ihren Besuch.

An dieser Stelle möchten wir uns zudem bei der Kirchengemeinde und der Gemeindevertretung bedanken, denn nicht nur das Abschlusskonzert, sondern auch alle unsere Probenabende finden **jede Woche Dienstag ab 19:30 Uhr** im Gemeindezentrum statt.

Der Jugendmusikzug der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2018.

Holger Mahn
Musikzugführer

Jugendfeuerwehr BKK

Bahrenfleth



Kremperheide



Krempermoor



Wir beteiligen uns aktiv am Leben in unseren Gemeinden!

In 2018 waren wir wieder viel in Bahrenfleth, Kremperheide und Krempermoor unterwegs.

Angefangen hat das Jahr mit der Tannenbaumaktion, bei der wir mit einer Abordnung viel Spaß mit dem



Nadelgehölz hatten. In diesem Jahr wurde erstmals im Anschluss am späten Nachmittag auf dem Sportplatz ein „Biikebrennen“ veranstaltet. Das war ein voller Erfolg!

Im März haben wir auch bei der Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ mitgewirkt.

Ende April war Kremperheide Ausrichter des diesjährigen Spaßturniers für alle Jugendfeuerwehren aus dem Kreis Steinburg. Das war ein spaßiger Tag für alle Beteiligten.

Anfang Mai haben wir unsere alljährliche Jugendsammlung durchgeführt.

Die Belohnung kam dann gleich Ende Mai: die Jugendfeuerwehr ist in den Hansa Park gefahren.

Bei bestem Sommerwetter sind wir Ende Juni mit 7 Kanu's und 18 Personen die Bekau von Arpsdorf hinunter bis Krummendiek gepaddelt. Nicht immer



ganz trocken, dafür aber gut gelaunt sind wir alle gut durchgekommen. Am ersten Wochenende in den Sommerferien war Kremperheide einmal mehr ein

gutes Aushängeschild für funktionierende Jugendarbeit. Wir hatten zum Zeltlager mit befreundeten Jugendfeuerwehren auf dem Sportplatz eingeladen und hatten einmal mehr jede Menge Spaß. Mit einer Dorfrallye, „Spiel ohne Grenzen“, einem großen Pool und einer Kanutour auf der Stör, mit 26 Kanus und knapp 70 Personen, war das Wochenende eine wirklich gelungene Sache.



Einen Monat später stand das Dorffest vor der Tür. Natürlich wollten wir nicht fehlen und waren mit

„Spiel und Spaß“ dabei.

Mitte September fand dann noch die Gemeinschaftsübung der Jugendfeuerwehren im Amt Schenefeld statt, dieses Mal in Vaale wo wir mit einer kleinen Gruppe vertreten waren.

Im Oktober war es dann soweit, bei dem ersten Dienst des Monats wurde eine Jugendfeuerwehr interne Abschlussübung gefahren. Diese wurde gut abgearbeitet und alle hatten Spaß.

Bei den drei Laternenumzügen waren wir selbstverständlich in unseren jeweiligen Gemeinden auch gut vertreten.

Im Dezember findet noch unsere Jugendfeuerwehr Weihnachtsfeier statt dieses Mal im Gerätehaus



Kremperheide mit Buffet, Getränken und einer DVD-Nacht.

Alle Kinder, Jugendlichen und Ausbilder der JF BKK bedanken sich

bei den Bürgern für das Verständnis und ihre Unterstützung, wünschen frohe Weihnachten und freuen sich auf ein spannendes Jahr 2019.

Mit herzlichen Grüßen

**Die 29 Kinder und Jugendlichen sowie
9 Ausbilder der JF BKK und
Matthias Fornahl als Jugendfeuerwehrwart.**

Bericht JF BKK Zeltlager 2018

Donnerstag:

Angefangen hat das Zeltlager mit der Anreise der Jugendfeuerwehren aus Nordstrand, Süderlügum, Lübeck Israelsdorf und Niendorf an der Stecknitz. Unsere Kids waren selbstverständlich auch schon da. Der Jugendfeuerwehrwart, der Bürgermeister und die Wehrführer eröffneten offiziell am frühen Abend das Zeltlager. Danach gab es lecker Gegrilltes mit Salat und im Anschluss fand ein gemütlicher Kennenlernabend am Lagerfeuer mit Stockbrot statt.

Freitag:

Der Freitag begann etwas früher mit dem Frühstück um 6.30 Uhr. Der Grund dafür lag auf der Hand: wir wollten auf der Stör Kanufahren. So verlegten wir dann nach Arpsdorf, um dort mit 26 Kanus und knapp 70 Leuten los zu paddeln – eine ziemlich lange Boots-kette. Mit einer kleinen Pause in Willenscharen sind wir auch gut bis Kellinghusen durchgekommen. Nach dieser Tour waren die Kids doch recht müde, aber dennoch reichte es bei dem einen oder anderen für eine abkühlende „Poolzeit“. Die Teilnehmer ließen den Abend nach dem Essen gemütlich am Lagerfeuer ausklingen.

Samstag:



Heute fand das Frühstück im normalen Rahmen statt. Zeitnah im Anschluss legten wir in gemischten Gruppen los mit unserer Dorfrallye und „Spiel ohne Grenzen“. Es musste eine ca. 5 km lange Strecke nach Karte durch Kremperheide und Krempermoor bewältigt werden. Unterwegs waren 10 Spiele aufgebaut wie u.a. Curling, Lumberjack oder Cola-Kisten stapeln. Das war eine spannende Angelegenheit für alle Beteiligten.

Der Restnachmittag war zur beliebigen Verfügung. Gegen Abend haben wir nach Bahrenfleth zur Treckerscheune verlegt. Dort angekommen, gab es zuerst die Abendverpflegung bevor dann der Wanderpokal ausgespielt wurde. Zum Abschluss fand noch eine Disco in der Scheune statt. Die Rückfahrt

sowie die Bettruhe zogen sich dann doch etwas weiter in den Abend hinein.

Sonntag:

Nach einer kurzen Nacht, aber etwas später als die anderen Tage, nahmen wir ein gemeinsames Frühstück



zu uns. Danach hieß es „Sachen packen“ für alle. So wurde das Gelände nach und nach wieder zum Sportplatz. Dank des guten Wetters sind auch alle Zelte trocken wieder mitgekommen. Kurz vor Mittag wurde dann die Siegerehrung durchgeführt. Der Wanderpokal ist diesmal an Lübeck gegangen. Abgeschlossen wurde das Lager mit lecker Burger essen, zubereitet von den Johannitern.



Wir bedanken uns bei allen die uns das Wochenende unterstützt haben, sowie bei den Anwohnern für die entgegengebrachte Geduld des doch aktiven Jugendzeltlagers.

Matthias Fornahl
Jugendfeuerwehrwart BKK





Neues aus dem Stiftungsland Nordoe Heide

Noch leuchten die lila Thymianblüten neben den roten Fliegenpilzen, aber der Herbst ist bereits in die Heide eingezogen und die Natur bereitet ihre Winterruhe vor. Die Stiftung Naturschutz blickt zurück auf ein ereignisreiches Jahr, in dem sich vieles im Stiftungsgebiet der Nordoe Binnendünen verändert hat. Doch der Reihe nach:

Im ausgehenden Winter 17/18 hat die Stiftung Naturschutz viele neue Lebensräume für europaweit gefährdete Arten, wie Knoblauchkröte, Kreuzkröte, Zauneidechse und zahlreiche Insektenarten geschaffen. Geld kam im Rahmendes Projekts „**Frosch und Freunde**“ auch von der EU. Neue Teiche wurden angelegt und bestehende Laichgewässer verbessert. Diese werden leider oft als Badeplätze für zudem freilaufende Hunde missbraucht.

Die Knoblauchkröte, im dänischen auch Kartoffeltroll genannt, liebt die sandigen Böden zum Eingraben zwar ebenso wie die Kreuzkröte, sie konnte sich aber in den letzten Jahren kaum vermehren, da ihre bis handflächengroßen Kaulquappen tiefere, vegetationsreiche Teiche brauchen. Solche Gewässer finden sich auf der sogenannten Süderweide Richtung Bockwischer Weg, die nachtaktiven Kröten hatten sie bisher aber nicht erreicht. Daher wurde der Laich der seltenen Amphibien von Stiftung Naturschutz zum Teil eingesammelt und die daraus gezüchteten kleinen Kröten dann ausgesetzt, um die schwache Population zu stabilisieren.

In den bereits aufgelichteten Waldbereichen hat die Stiftung Naturschutz Baumstubben entfernt und so aufgeschichtet, dass perfekte Verstecke und Winter-Quartiere für Eidechsen und Amphibien entstehen.

Weitere Infos: www.semiaquaticlife.se



Die **Wiederansiedlung des Goldenen Scheckenfalters** durch die Stiftung Naturschutz in den Nordoe Binnendünen und vier weiteren Projektgebieten in Schleswig-Holstein verläuft bisher sehr erfolgreich. Heiden und Magerrasen mussten in allen 14 Projektgebieten wiederhergestellt und aufgewertet werden.

Schon 2014 wurden die ersten Falter und Raupen in Nordoe ausgesetzt. Seitdem flattern die wunderschön hell-dunkel-orange gezeichneten Tiere jedes Frühjahr von Mitte Mai bis Mitte Juni durch die Heide. Am liebsten saugen sie dann an blühender Arnika, die ebenfalls von der Stiftung Naturschutz durch Saat und Pflanzung im Bestand wieder aufgebaut wird.

Ende 2018 schließt die Stiftung Naturschutz das EU-kofinanzierte Projekt ab. In den abschließenden Untersuchungen wurde festgestellt, dass viele seltene Arten von den Maßnahmen der vergangenen Jahre profitierten. Die Ziegenbeweidung, die Einrichtung neuer Weideflächen, Offenbodenstellen und die Entfernung von Gehölzen haben Hundsveilchen, Teufelsabbiss und Co. geholfen. Es zeigte sich, dass der Goldene Scheckenfalter eine gut gewählte sogenannte „Schirmart“ ist: Geht es ihm gut, können auch viele andere seltene Tiere und Pflanzen in dem gleichen Lebensraum leben.

Weitere Infos: www.life-aurinia.de

Natur sich selbst überlassen – warum Nordoe dann viele seltene Arten verlieren würde

Die Nordoe Heide wird als eines der 10 wertvollsten Naturschutzgebiete Schleswig-Holsteins bezeichnet. Auf großer Fläche finden sich hier verschiedene nasse bis trockene Lebensräume, die sich durch besondere Armut an Nährstoffen und eine daran angepasste sehr seltene Tier- und Pflanzenwelt auszeichnen.

Paradoxierte wurden gerade durch die militärische Nutzung besonders die heutzutage sehr seltenen Offenlandlebensräume der Dünen, Heiden und Magerrasen über viele Jahrzehnte erhalten.

Viele Spezialisten wie Schillergras und Arnika, Sandlaufkäfer und Mittlerer Perlmutterfalter, Heidelerche und Kreuzkröte, die den hohen Wert der Nordoe Heide ausmachen, sind auf diese Standorte mit viel Licht und offenen Bodenstellen angewiesen. Diese seltenen Arten würden mit dem Zuwachsen ihrer Lebensräume durch Büsche und Bäume unwiederbringlich verloren gehen.

Deshalb werden diese besonderen, weitgehend baumfreien Lebensräume der Dünen als große Besonderheit von Nordoe mit Hilfe verschiedener Weidetiere, Robustrinder, Exmoorponys und Ziegen, aber auch durch den gelegentlichen Einsatz von Baggern oder Harvestern erhalten und gepflegt.

Im Juni fand bereits zum fünften Mal bei schönstem Wetter der **Erlebnistag Nordoer Heide** statt, den die Stiftung Naturschutz gemeinsam mit vielen Partnern (NABU Itzehoe, BUND-Kreisgruppe Steinburg, AG Botanik im Kreis Steinburg) veranstaltet. Kinder lieben besonders die Keschertouren mit Leonhard Peters (NABU), der mit ihnen die Unterwasserwelt der Deckmannschen Kühlen erforschte. Aber auch die Erwachsenen kamen bei verschiedenen Exkursionen auf ihre Kosten. So wurden Schmetterlinge mit ihren Nektar- und Raupennahrungspflanzen vorgestellt oder die Geologie und Entstehung der Nordoer Heide als Teil der Münsterdorfer Geestinsel während der Eiszeiten erläutert. Für Unterhaltung bei Köstlichkeiten vom Burenziegenhof und Kuchen sorgte der NDR-Moderator Gerrit Hoss mit Songs und Geschichten op platt.



Abenteuer ganz anderer Art erlebten Jugendliche aus aller Welt, die zum **Internationalen Workcamp** im



August anreisten. Während der heißesten Wochen des Jahres rodeten 14 junge Menschen aus Spanien, Italien, Frankreich, der Türkei, Taiwan, Tschechien und Südkorea in schweißtreibender Teamarbeit Brombeeren und Birken in den Dünen, um Platz für Lungenenzian, Arnika und Waldläusekraut zu schaffen. Die Freiwilligen im Alter von 16 bis 24 legten aber auch

Hand an beim Aufstellen der neuen Wegeschilder. (Weitere Infos: www.ijgd.de)

Die neuen Schilder sind Teil des **Wegekonzepts**, welches bereits vor einigen Jahren gemeinsam zwischen den drei anliegenden Gemeinden, der Unteren Naturschutzbehörde und der Stiftung Naturschutz vereinbart wurde.

Damit werden die in Naturschutzgebieten zu beachtenden Vorschriften, insbesondere das Verbot das Gebiet abseits der ausgewiesenen Wege zu betreten, nunmehr nach einigen Jahren Verzögerung umgesetzt.



Die daraus resultierende Einschränkung der Zugänglichkeit ist natürlich für viele umsichtige Besucher sehr schade, doch gefährdeten die zunehmenden Belastungen durch unangeleitete Hunde oft außerhalb der Wege und mit „Badebetrieb“ zunehmend die Erhaltung seltener Arten. Zudem kamen seit Beginn der Ziegenbeweidung durch wildernde Hunde mehrere Tiere zu Tode. Aber auch Reiter, Besucher mit Modellflugzeugen und Drohnen, Picknickende und Sonnenanbeter verursachen Störungen. Das Naturschutzgebiet wird gerade an sonnigen und warmen Wochenenden zunehmend als Naherholungsgebiet wahrgenommen. Seltene Vogelarten, wie der Flussregenpfeifer und die europaweit geschützte Heidelerche, fanden kaum noch ungestörte Brutplätze und gingen stark im Bestand zurück. So konnte es also nicht weitergehen. Es wird aber bei Führungen weiterhin die Möglichkeit geben, die Schönheit der nun unzugänglichen Landschaft außerhalb der Brutzeit zu erleben. Diese werden auf den Seiten der Volkshochschule, der Stiftung Naturschutz sowie der örtlichen Presse rechtzeitig bekanntgegeben. Wir freuen uns, wenn Sie die Möglichkeiten nutzen, mit uns ins Gespräch zu kommen!



Wer sich für die Nordoer Heide interessiert und z.B. gerne selbst Hand anlegen möchte, kann dem „Naturschutzverein Nordoer Heide e.V.“ beitreten. Interessenten melden sich bitte beim Bürgermeister Sven Baumann.

Die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein erwartet auch 2019 wieder auf ein ereignisreiches Jahr in der Nordoer Heide. Wir freuen uns, schöne Naturerlebnisse mit Ihnen zu teilen. Informieren Sie sich auf www.stiftungsland.de über bevorstehende Termine!

Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein

Antje Walter

Eschenbrook 4

24113 Molfsee

Tel.: 0431/210 90-403

E-Mail: info@stiftungsland.de

www.stiftungsland.de

Arbeiterwohlfahrt



Engagement mit Herz

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, es ist mal wieder so weit: das Jahr neigt sich zu Ende und man hält Rückblick. War es ein gutes Jahr? Ich denke ja, denn viele AWO-Veranstaltungen wurden gut angenommen.

Das Jahr begann mit **Frühstück und Klönen** im Hause der Vorsitzenden. 18 Teilnehmer konnten über drei Stunden essen, klönen und Neues erfahren. Eine zweite Veranstaltung folgte im Juli.

Im März und September gab es den **Basar für Frauen**, im April und November den **Kinderkleidermarkt**. Um noch mehr Frauen die Möglichkeit zu geben, Bekleidung zu verkaufen, wurden die Stände von vier auf drei Meter verkürzt. So konnten jeweils 65 Stände vergeben werden. Obwohl es in der näheren



Umgebung viele Kleidermärkte gibt, war die Nachfrage an Ständen immer sehr groß. Und auch der Umsatz konnte sich sehen lassen.

Den Reinerlös spendet die AWO: So haben wir uns wieder an den Schul-T-Shirts der Erstklässler, am Dorffest, einer Ausfahrt, dem Kinderschutzbund, u.v.m. beteiligt. Auch unser **Patenkind** von Plan International durfte sich über Kleinigkeiten freuen. Zudem konnten Aktionen von Plan International unterstützt werden, wie die Pflanzung von Bäumen oder die Anschaffung von Nutztieren.

Beim **Osterbasteln** wurden viele schöne Sachen gebastelt. Und obwohl doch so viele Kinder in den



letzten Jahren geboren wurden, musste das Mutter-Kind-Basteln mangels Interesse ausfallen. Schauen wir mal, wie das **Weihnachts-Basteln** angenommen wird. Dafür waren die **BINGO-Abende** und das **BINGO für Kinder** gut besucht. Bei den Kindern durfte sich jeder über einen Preis freuen.

Am 9. Juni ging es bei strahlendem Sonnenschein und einem vollbesetzten Bus in den **Heidepark Soltau**. Erwachsene wie Kinder hatten viel Spaß.

Leider hat es mit dem Swingolf nicht geklappt. Das ist so beliebt, dass alle von uns angedachten Termine bereits besetzt waren. Dafür wurde dann im August mit über 30 Personen gegrillt. Wer Lust hatte, konnte danach an einer Führung durch die Nordoer Heide unter Leitung von Hans Mölln teilnehmen.

Ein Highlight in diesem Jahr war wohl die **14-tägige Reise** vom 1.-15.9. nach **Kolberg** in Polen. Das Hotel Olymp 3 liegt strandnah. Vormittags gab es Massagen, Moorpackungen, Bestrahlungen u.v.m., nachmittags luden die schönen Fuß- und Fahrradwege zu Aktivitäten ein. Wegen des traumhaft schönen Wetters waren die meisten Teilnehmer täglich am Strand zu finden.

Im nächsten Jahr geht es vom **9.-16.9. 2019 nach Neukirchen** beim Heiligen Blut/Bayrischer Wald. Infos gibt es bei der Vorsitzenden.

Nach wie vor wurde im 14-tägigen Rhythmus in der ATS Kremperheide mit **Senioren gekocht**. Ilona Adamski und Elfi Mölln kochten das von den Senioren vorbereitete Gemüse. Einige Senioren halfen beim Abwasch. Durchschnittlich nahmen 25 Personen am Essen teil.

Das AWO-Jahr endet mit der **Weihnachtsfeier** im Heidehaus. Übrigens, die Fahne mit dem Heidehaus-Logo wurde von der AWO zur Einweihung gestiftet.

Im nächsten Jahr wird der Vorstand neu gewählt. Dann bin ich 37 Jahre im Vorstand und 29 Jahre Vorsitzende. Außerdem bin ich seit 12 Jahren im AWO Kreisvorstand. Seit nunmehr 10 Jahren betreuen Reinhart Bargmann, Kreisvorsitzender, und ich einmal im Monat auch noch den Ortsverein Lägerdorf.

Schon lange versuche ich, den Posten der Vorsitzenden in jüngere Hände zu geben. Leider vergeblich. Ob es beim nächsten Mal gelingt? Ich hoffe es, denn ein Verein mit über 100 Mitgliedern und seinen vielen, gut besuchten Veranstaltungen sollte nicht einfach so aufgegeben werden.

Fürs nächste Jahr sind zwar ein paar Veranstaltungen geplant, insbesondere die Kleidermärkte, alles weitere muss dann nach der Jahreshauptversammlung im Mai entschieden werden. Die Termine finden Sie im beiliegenden Veranstaltungskalender sowie im Internet.

Und wenn Sie Lust haben, schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Vielleicht haben Sie Zeit, sich zu engagieren, und haben neue Ideen, was man sonst noch machen könnte. Und vielleicht haben Sie irgendwann einmal auch den Wunsch, Mitglied in unserem Ortsverein zu werden.

Die AWO wünscht Ihnen eine stressfreie Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2019.

Ihre



Ortsverein Kremperheide/Krempermoor

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Kremperheide,

seit 64 Jahren gibt es den DRK-Ortsverein Kremperheide/Krempermoor.

12 Jahre davon leite ich den Ortsverein als erste Vorsitzende. In einem Jahr stehen Neuwahlen an. Ich werde dem Verein nur noch für diesen Zeitraum zur Verfügung stehen und suche aus diesem Grund dringend eine neue erste Vorsitzende oder ersten Vorsitzenden.

Wer Interesse an diesem Ehrenamt hat, kann sich gerne bei mir melden.

Brigitte Söthje 04824-8719132

Es wäre schade, wenn es uns nur noch ein Jahr gibt und unser Ortsverein dann führungslos wäre oder wir uns dem Kreisverband anschließen müssten. Bitte stellen Sie sich einmal vor wie ohne unseren Ortsverein das Dorffest, die Senioren-Weihnachtsfeier, das Adventsdorf, das Blutspenden, die Seniorenausfahrten, der Spielenachmittag und einiges mehr, aussehen würde. Natürlich wird irgendwer für Kaffee und Kuchen zuständig sein. Aber ohne DRK??? Das geht gar nicht!!!

Wir brauchen dringend ab März 2020 eine neue erste Vorsitzende oder ersten Vorsitzenden, die/den wir für vier Jahre ins Ehrenamt wählen.

Im Februar fand wieder, in gemütlicher Runde, unser Bezirksbetreuertreffen statt.

Wöchentlich bieten wir in Kremperheide und Umgebung sechs Senioren-Sportgruppen an. Dieses Angebot wird gut angenommen, denn jede Woche kommen ca. 100 Senioren/innen, um sportlich aktiv zu sein. Durch gezielte Übungen für den Nacken, Rücken, Schulter, Bauch und die Hüfte halten wir uns körperlich fit. Auch dehnen wir unsere Muskulatur, um gelenkig zu bleiben.

Ebenso trainieren wir unser Gleichgewicht.

Also, auch im Alter weg vom Sofa und auf zum Sport! Bewegung tut gut!

Unser DRK-Ortsverein bietet in der Grundschule Kremperheide 4 X im Jahr **Blutspendetermine** an. Auch hier gilt: **Wir brauchen Blutspender!** Auch Jugendliche und Erstspender sind gerne willkommen. Die Blutkonserven werden knapp.

Neue Termine für 2019:



22. März 2019
14. Juni 2019
17. September 2019
19. November 2019

Wenn Sie noch Fragen haben,

rufen Sie uns einfach an.



kostenlose Spender-Info-Hotline

08 00 / 11 949 11

DRK-Blutspendedienst Nord gGmbH
Hamburger Straße 24
22952 Lütjensee

Jeden ersten, zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr findet unter der Leitung von Frau Steeger im Gemeindezentrum Kremperheide (Kaminzimmer) ein Spielenachmittag mit Kaffee und Kuchen statt.

Im September wurde von den DRK-Helferinnen das Dorffest mit dem Kaffee- und Kuchenverkauf mitgestaltet.

Auch im September fand unsere Mitgliederausfahrt in das „Burger Fährhaus“ statt. In gemütlicher Runde saßen wir am NOK und konnten vorbeifahrende Schiffe beobachten. Es war ein schöner Nachmittag.

Im November nahmen 13 Teilnehmer am Kurs „Fit in Erste Hilfe“ teil.

In der Weihnachtszeit werden wir wieder die große Senioren-Weihnachtsfeier am 07. Dezember um 15:00 Uhr mit ausrichten. Sicherlich wird es wieder eine gelungene Feier werden. Die Kirchengemeinde, die Gemeinden Kremperheide/Krempermoor und das DRK freuen sich auf Ihren Besuch.

Im Adventsdorf „Rund um die Eiche“ werden wir wieder Kaffee, Kuchen und Stollen anbieten.

Wir sind ein tolles Team im Vorstand und haben 13 nette Bezirksbetreuerinnen die auch Senioren zu ihren 80. Geburtstag und dann alle fünf Jahre besuchen. Auch besuchen wir die Jubilare zu ihren Goldenen und Diamantenen Hochzeiten.

Sie sehen also, wir sind immer dabei. Wir bewegen viel. Es wäre schade, wenn es uns nicht mehr geben sollte. Wer bei uns mitmachen möchte, kann sich gerne bei mir melden.

Unser DRK-Ortsverein wünscht Ihnen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Der Vorstand

Brigitte Söthje



**Seniorenbeirat
der Gemeinde Kremperheide**

Liebe Kremperheiderinnen und Kremperheider,

das Jahr 2018 nähert sich seinem Ende und es ist somit die Zeit für einen Rückblick gekommen.

Für uns begann das neue Jahr nicht so erfreulich. Unser langjähriger Vorsitzender, Herr Wilfried Schulz, musste auf ärztliches Anraten hin von allen öffentlichen Ämtern zurücktreten.

Ab 01.03.2018 wurde dann der Seniorenbeirat Kremperheide durch Herrn Rolf Beermann vertreten. In einer unserer Vorstandssitzungen erfuhr Herr Wilfried Schulz eine würdige Verabschiedung durch den Herrn Bürgermeister Baumann.

Bis zum heutigen Tag hat der Seniorenbeirat sich sehr bemüht und beim Bürgermeister dafür eingesetzt, dass die betreute Altenwohnanlage erweitert wird. Denn die Nachfrage ist sehr groß.

Des Weiteren haben wir die Schließung des Zugangs von der Dorfstraße zum Friedhof mit Missfallen zur Kenntnis nehmen müssen.

Auch die augenblickliche Regelung für die Radwege in der Dorfstraße wird von uns nicht gutgeheißen.

Am 24. Oktober wurde auf der diesjährigen Vollversammlung der Seniorenbeirat Kremperheide neu gewählt. 50 wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger haben ihre Stimmen abgegeben. Von 8 Bewerbern wurden 6 Personen in den Seniorenbeirat gewählt.

Am 15.11.2018 fand die konstituierende Sitzung des Seniorenbeirats Kremperheide statt.

Gewählt wurde unter Leitung des Bürgermeister Sven Baumann und seines Stellvertreters Hans Mölln folgender Vorstand:

Vorsitzende:

Ilona Adamski
Pommernweg 1
25569 Kremperheide
Tel.: 04821 82002
Mail: i-adamski@web.de

Stellv. Vorsitzender:

Joachim Speer
Ostlandring 22
25569 Kremperheide
Tel.: 04821 83214
Mail: juwspeer@iz-kom.de

Schriftführerin:

Elfriede Mölln
Mittelweg 4
25569 Kremperheide
Tel.: 04821 82157
Mail: pcs-hmk@freenet.de

Beisitzer:

Gisela Claus
Werner Haase
Uwe Lünzmann

Scheuen Sie sich nicht, sich mit Ihren Anliegen an die Vertreter des Seniorenbeirates zu wenden. Über Anregungen jeglicher Art freuen wir uns.

Ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2019 wünschen Ihnen allen der alte und der neue Seniorenbeirat der Gemeinde Kremperheide

Rolf Beermann und Ilona Adamski



Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H
Landesprogramm Ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union – Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

„Die neue Kultur des Alterns“

Wer sich mit dem Thema „Altern“ beschäftigt, dem wird schnell klar: Das Altern braucht eine völlig neue Betrachtung. „Alt werden“ steht nicht nur für steigende Fürsorge- und Hilfebedürftigkeit. Diese einseitige Beurteilung passt nicht zu der Feststellung, dass die Alten von heute so fit und aktiv sind wie in keiner vorhergehenden Generation älterer Menschen. Mit viel Humor machte das die vom 26.10. bis 06.11.2018 im Amt der Krempermarsch aufgebaute Wanderausstellung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend deutlich. Aber auch der von der Lenkungsgruppe der BIK fertiggestellte Jahreskalender „Aktiv ins Alter – Gesellschaftliches Engagement in der Krempermarsch“ zeigt uns die breite Facette des bürgerlichen Einsatzes



der Generation, die sich in den letzten Jahren ihres Berufslebens befindet oder bereits aus dem Berufsleben ausgeschieden ist. Für den Monat November 2019 vermittelt uns beispielhaft Brigitte Söthje ein positives Altersbild und zeigt, wie das gesellschaftliche Leben durch ihr Engagement im

ländlichen Raum positiv beeinflusst werden kann. Der Kalender kann für 3 Euro bei der BIK in der Stiftstraße 16a in Krempe erworben werden.

Die zunehmende Digitalisierung unserer Gesellschaft zieht immer mehr Ältere in ihren Bann. 2015 bewegte sich bereits die Hälfte der Generation 65+ in Deutschland im Internet. Auch in Kremperheide sind viele Silver-Surfer am Werk. Wer hier Unterstützung benötigte, konnte diese im Verlauf des Jahres im Rahmen von insgesamt sechs „digitalen Klönschnacks“ in der Altentagesstätte am St. Johannesplatz erhalten. Der erste gemeindeübergreifende Geburtstagskaffee in „Uns Huus“ in Neuenbrook für alle 85+Bewohner der Krempermarsch zeigte uns die Freude und Neugierde



am gemeinsamen Treffen und Klönen, auch wenn der Alltag nicht immer ohne Beschwerden abläuft. Spontan wurden von den Gästen Gedichte

rezitiert und Geschichten vorgetragen. Das Amt plant übrigens einen zweiten Geburtstagstreff 85+. Vielleicht ist das neu errichtete Heidehaus in Kremperheide ja ein guter Veranstaltungsort dafür.

Ältere Menschen in der Krempermarsch wollen aktiv bleiben und sich für ihre Gesellschaft engagieren, auch im hohen Alter noch. Angesichts des demografischen Wandels benötigen wir diese Beiträge, diese neue Kultur des Alterns, da sind wir uns alle einig.



Maria Meiners-Gefken

Bürgerinformation Krempe
Haus der Krempermarsch
Stiftstr. 16 a, 25361 Krempe
Tel.: 04824 406 92 48

m.meiners-gefken@amt-krempermarsch.landsh.de

Postanschrift:

Amt Krempermarsch
Birkenweg 29, 25361 Krempe

PFADFINDER - FISCHREIHER - KREMPERHEIDE - ITZEHOE/WELLENKAMP

Liebe Kemperheiderinnen und liebe Kremperheider!

Dieses Jahr konnten die Pfadfinder Fischreiher viele schöne Aktionen erleben.

Im Frühjahr haben wir uns in Tegelhorn mit anderen Pfadfindern aus Itzehoe zu einem großen **Geländespiel** getroffen. Die Beziehungen zu anderen christlichen Pfadfinderstämmen pflegen wir sehr. Es finden regelmäßig gemeinsame Aktionen wie z.B. Geländespiele, Übernachtungen und Fortbildungen statt.



In den Frühjahrsferien haben einige Pfadfinder aus unserem Stamm an **Helferlehrgängen** am Brahmsee teilgenommen. Die Pfadis haben - mit anderen Pfadfindern aus ganz Schleswig-Holstein - gelernt, ihr pfadfinderisches Wissen zu intensivieren und anzuwenden. Außerdem hat eine Pfadfinderin von den Fischreihern erfolgreich an einer **Jugendleiterausbildung** auf Schloss Ascheberg teilgenommen und unterstützt nun unser Leitungsteam.

Pfingsten fand das traditionelle Treffen vom Ring evangelischer Pfadfinder am Ratzeburger See statt. Dort hatten wir mit über 1000 anderen Pfadfindern ein aufregendes Wochenende.

Die Fischreiher waren dieses Jahr im **Sommerlager** an der Eckernförder Bucht. Dort hatten wir wunderschöne Tage. Unsere Aktivitäten waren z.B. ein Hajk (Orientierungswanderung), das Lernen vom sicheren Umgang mit Säge und Beil und eine Strandolympiade. Viele Pfadfinder schliefen unter freiem Himmel.

Die Kinder aus unserem Stamm haben in diesem Jahr am **Kirchengemeindefest** teilgenommen. Die Gäste konnten sich dort über uns und unsere Aktivitäten



informieren und mit uns Schlüsselanhänger kneten. Nach den Sommerferien konnten die Pfadis beim **Dorffest** in Kremperheide viele Menschen mit Lagerfeuer, Stockbrot und Würstchen erfreuen. Wir bedanken uns bei allen für die Unterstützung.

Zum Abschluss des Jahres werden wir mit vielen anderen Pfadfindern vom Ring evangelischer Gemeindepfadfinder zum **Friedenslichtgottesdienst** nach Kiel fahren. Von dort bringen wir das Friedenslicht aus Bethlehem zu uns in unseren Gemeinden St.Johannes Kremperheide und St.Michaelis Wellenkamp. In den Weihnachtsgottesdiensten



werden die Pfadfinder das Licht verteilen. Das ist immer ein besonderer Moment. Wir freuen uns sehr, wenn viele von Ihnen das Angebot annehmen, ein Licht mit nach Hause zu nehmen. Bringen Sie ein Windlicht mit in den Gottesdienst, damit die empfindliche Flamme Ihnen nicht auf dem Weg nach Hause erlischt.

Wer bei uns in die Gruppenstunde kommen, uns kennenlernen und sich über uns informieren möchte, ist freitags von 16.00-17.30 Uhr im Gemeindezentrum Kremperheide herzlich willkommen!



Die Pfadfinder wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2019!

Herzliche Grüße und Gut Pfad im Namen aller Fischreiher!

Britta Reimer

www.pfadfinder-fischreiher.de



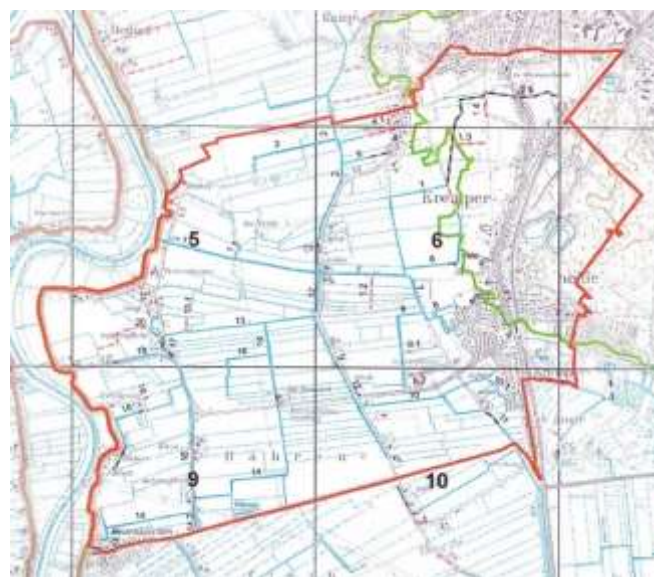
Alljährlich im Frühjahr steckt der Beitragsbescheid des Deich- und Hauptsielverbandes Kremper Marsch in den Briefkästen der Kremperheider Grundstückseigentümer.

Manch einer fragt sich, was das mit dem meist zweistelligen Betrag auf sich hat, der so scheinbar ungefragt zu begleichen ist. Manche ahnen es, andere wissen einiges, wiederum andere ärgern sich darüber. Die Gebühr dient der Entwässerung des Sielverbandsgebietes Bahrenfleth, dem auch die Grundstückseigentümer der Gemeinde Kremperheide angehören. Alle Grundstückseigentümer werden im Sinne einer Solidargemeinschaft anteilig an den Kosten der Entwässerung beteiligt. Insgesamt belaufen sich

die Einnahmen des Verbandes aus diesen Gebühren auf derzeit ca. 38.000€ jährlich. Ergänzt wird dieser Beitrag um etwa 17.000€ aus Landeszuschüssen. Die Hauptlast tragen aufgrund der schieren Größe der Flächen die Landwirte im Verbandsgebiet.

Nun könnte man als Nichtlandwirt denken, die Landwirte sind ja auch die einzigen Nutznießer der Entwässerung. Aber ganz so einfach ist es nicht: Große Teile des westlichen Schleswig-Holsteins liegen nur knapp über oder gar unter dem Meeresspiegel und wurden über Jahrhunderte durch ein ausgeklügeltes Entwässerungssystem urbar und bewohnbar gemacht. Nun könnten wir sagen, Kremperheide liegt größtenteils auf dem Geestrand und wir wohnen „hoch und trocken“. Dennoch bilden wir eine Schicksalsgemeinschaft mit unseren niedriger gelegenen Nachbarn, weil das Wasser nun mal die Unart hat, nicht bergauf zu fließen. Das heißt, das Wasser, das in Kremperheide als Niederschlag niedergeht, muss naturgemäß durch die Verbandsgräben und -verrohrungen Richtung Stör geführt werden. Die leistungsfähige Pumpe im verbandseigenen Pumpenhaus befördert das Wasser täglich je nach Bedarf (wenn es sein muss rund um die Uhr) in die Stör und von da aus in die Elbe. Der Weg des Wassers von der Stör in die Elbe ist relativ einfach. Bei offenem Sperrwerk verschwindet das Wasser einfach mit Ebbe und Flut in der Elbe. Dummerweise bringen die Wolken das Wasser immer wieder zurück. Vielleicht

erinnert sich der eine oder andere Leser noch an den Kreislauf des Wassers in der Schule. Der Weg von uns in die Stör führt durch ein Netzwerk an Gräben und teilweise durch Rohre. Diese müssen unterhalten und gepflegt werden, damit das Wasser frei fließen kann. Um die 8.000€ jährlich kostet die Unterhaltung der Gewässer. Im Spätsommer und Herbst kann man den Bagger beim Arbeiten beobachten. Den Großteil des Haushaltes verschlingen die Stromkosten für die Pumpe: je nach Niederschlagsmengen um die 34.000€ jährlich. Eine weitere große Position ist die Umlage an den Deich- und Hauptsielverband, der sich um die Verwaltung kümmert, aber auch um die Bauwerke und Gewässer vor und hinter unserem Verbandsgebiet (Stör, Elbe, Deiche usw.). Dadurch, dass die Stromkosten in den letzten Jahren stark gestiegen ist, reicht der aktuelle Beitrag unseres und auch der meisten anderen Nachbarverbände derzeit nur für die laufenden Kosten. Wenn größere Anschaffungen und außerplanmäßige Reparaturen anstehen müssen diese häufig außerplanmäßig finanziert werden. Z.B. der Ersatz oder die Reparatur der „lebensnotwendigen“ Pumpe: ohne sie würde der Wasserspiegel bei Regen innerhalb weniger Tage deutlich und teils bedrohlich



Das Verbandsgebiet des Sielverbandes Bahrenfleth

ansteigen. In den vergangenen Jahren gab es solche Situationen medienwirksam in Glückstadt, aber auch weniger publik durch Pumpenausfälle in Borsfleth und in Averbfleth in der Wilstermarsch. In diesem Jahr ereilte uns ein Großschaden, weil die in die Jahre gekommene Rechenanlage vor der Pumpe erneuert werden muss. Sie sorgt dafür, dass Kraut und Gräser (und leider auch immer wieder Müll) vor der Pumpe regelmäßig aus dem Wasser geholt werden, damit das Wasser nachströmen kann. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf etwas mehr als 80.000€. Die neue Rechenanlage wird dann wieder jahrzehntelang Ihren Dienst tun,

aber erstmal muss sie bezahlt werden. Das Land wird seinen Beitrag dazu leisten, aber auch die Sielverbandsmitglieder über einen höheren Beitrag. Auch hier wird die Hauptlast durch die landwirtschaftlichen Flächen getragen. Für die Grundstückseigentümer in Kremperheide wird es aber weiterhin ein eher kleiner Beitrag bleiben.

Die hohen Niederschlagsmengen der zweiten Jahreshälfte 2017 und die ergiebigen Niederschläge im Frühjahr 2018 haben das Entwässerungssystem sehr beansprucht. Trotzdem wurden Wasserstände nie wirklich kritisch, auch wenn die Landwirte natürlich zurecht die Wassermengen beklagt haben. Wir in Kremperheide sitzen tatsächlich „hoch und trocken“, aber nicht nur aufgrund der geografischen etwas höheren Lage, sondern auch Dank der Arbeit in unserem Sielverband, welche nur durch entsprechende Gebühreneinnahmen und Zuschüsse möglich ist.

Der Sommer 2018 brachte extreme Trockenheit und man sollte denken, dass unsere Gräben trockengefallen sind. Der aufmerksame Spaziergänger wird aber festgestellt haben: Alle Gräben am Kremperheider Ortsrand führen Wasser. Im Bereich



Pumpe mit Rechenanlage am Stördeich

der Ostland-Siedlung sogar ohne merklichen Unterschied zu „normalen“ Jahren. Das angrenzende Bahrenflether Moor ist die tiefste Stelle in unserem Verbandsgebiet und dort sammelt sich das Wasser.

Wer in Kremperheide einen Keller hat oder darüber nachgedacht hat, einen zu bauen, wird wissen, wie nah unsere Grundstücke dem Grundwasser sind. Auch zu Zeiten ohne Niederschlag drückt Wasser aus den östlichen, höheren Regionen (z.B. der Nordoer Heide) Wasser in die tiefergelegenen Gebiete. Dies sorgt für permanenten Entwässerungsbedarf. Bei ergiebigem, norddeutschem Schmuddelwetter und dem vermehrt auftretendem Starkregen wird die Entwässerung stark belastet. Die sonst gemächlich dahinfließenden Gräben füllen sich innerhalb kürzester Zeit bis an den Rand, weil das Regenwasser, das nicht vom Erdreich aufgenommen wird, auf natürlichen Weg oder durch bauliche Maßnahmen in die Gräben abfließt. Einen erheblichen Beitrag zu dieser Situation hat natürlich auch die fortschreitende Versiegelung von Flächen: Wenn man sich die bebauten Flächen im Verbandsgebiet auf der Karte ansieht, kann man sich vorstellen, wieviel Wasser zusätzlich durch das verzweigte aber nadelöhrartige Grabennetz fließen muss. In solchen Situationen kontrolliert unser Verbandsvorsteher Hartwig Diercks mehrmals täglich die Wasserstände vor der Pumpe und die Verbandsgräben, um Schäden und Rückstaus zu identifizieren und ggf. zu beseitigen.

Die ehrenamtliche Arbeit im Vorstand und den Ausschüssen des Sielverbandes wird in der Hauptsache von den Landwirten geleistet. Aber auch Nichtlandwirte sind vertreten, nicht zuletzt, um alle Betroffenen in die Verbandsarbeit zu integrieren und um Transparenz und Akzeptanz zu schaffen. Aus Kremperheide sind derzeit Klaus-Dieter Erb, Matthias Erb, Werner Haase, Hauke Kraft, Uwe Mischke und Phillippe Zielke in den Verbandsgruppen tätig. Alle freuen sich über interessierte Nachfragen.

Hauke Kraft

Ausschussmitglied und Kassenprüfer des Sielverbandes Bahrenfleth



Turn- und Sportverein Kremperheide von 1947 e.V.

Willkommen auf den Seiten des TSV Kremperheide. Wie in jedem Jahr wollen wir, Ihnen liebe Leser, einen Einblick in das Vereinsleben des TSV Kremperheide e.V. v.1947 geben.

Das zurückliegende Jahr 2018 war geprägt von vielen Ereignissen rund um unseren Verein.

Begonnen hat alles mit dem plötzlichen Tod unsere Platzwartes Herrmann. Mit ihm haben wir einen fleißigen und umsichtigen Platzwart verloren, der für uns immer bereitstand und unsere Sportanlagen liebevoll gepflegt hat. Wir vom Verein werden Ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Seit Juli dieses Jahres haben wir mit Thomas Nowak einen Platzwart gefunden, der sich mit Detailgenauigkeit und hoher Sachkenntnis um unseren Sportplatz und unser Sportheim kümmert, was auch deutlich zu sehen ist. Seit Oktober ist Thomas auch auf Teilzeitbasis bei der Gemeinde angestellt. Hier können wir die Synergien, die sich dadurch bieten auch für uns nutzen. Das wird sich bei der Umgestaltung und Schaffung eines geplanten Bogenschießplatzes bei uns auf dem Sportplatz auswirken.

Sportheim und Sporthalle

Unser Sportheim hat die Nutzungsdauer auch schon überschritten, so dass wir jetzt ein Gutachten gemeinsam mit der Gemeinde beauftragt haben. Dieses Gutachten ist so ausgefallen wie wir das erwartet haben: Das Sportheim ist stark sanierungsbedürftig. Das bedeutet im Einzelnen, dass der große Raum eigentlich nur noch abgerissen werden kann. Der restliche Teil hat eine gute Substanz, so dass sich hier eine Grundsanierung wohl noch lohnen würde.

Das gleiche gilt für unsere Sporthalle. Auch hier hat der Verein ein Gutachten in Auftrag gegeben, um Zahlen für eine vom Verein vorgeschlagene Sanierung bei gleichzeitiger Erweiterung im angemessenen Rahmen zu erhalten. Auf dieser Basis sollen dann weitere Gespräche mit der Gemeinde und dem Schulverband geführt werden. Die Gemeinde und der TSV haben jetzt für beide Projekte eine gemeinsame Arbeitsgruppe gebildet, um jetzt für die erforderlichen Bauprojekten passgenaue und vor allen Dingen förderfähige Konzepte zu erarbeiten, um dann die richtigen Fördertöpfe bei den zuständigen Stellen beantragen zu können. Hier kommt jetzt auf alle Beteiligten viel Arbeit zu, die es zu bewältigen gilt. Die erste Sitzung der Arbeitsgruppe hat bereits im November 2018 stattgefunden.

HSG Kremperheide/Münsterdorf

Die HSG ist immer noch eine Erfolgsgeschichte und ein Magnet für guten Handballsport in der Region. Die 1.Herren bieten nach mehreren Zu- und Abgängen großartige Leistungen in der Landesliga und haben sich im oberen Tabellendrittel etabliert. Genauso unsere 1.Damen, die nach einer Verjüngungskur in der Kreisoberliga Kurs auf die obere Tabellenhälfte genommen haben. Mit Beginn dieser Saison haben wir auch wieder eine 2.Damen gemeldet, die sich in ihrer Klasse auch gut behaupten kann. Die 2. und 3.Herren zeigen in ihren jeweiligen Klassen gute Leistungen und sind für jeden Gegner eine Herausforderung.

Im Jugendbereich haben wir in diesem Jahr in jeder Altersklasse wieder Mannschaften melden können. Auch hier wurden in der vergangenen Saison wieder viele Kreis- und Regionsmeisterschaften eingefahren. Hier ein herzlicher Dank an die vielen Trainer und Eltern, die jedes Wochenende mit ihren Kindern teilweise durch ganz Schleswig-Holstein fahren, um bei den Spielen dabei zu sein.

Badminton

Die Sparte Badminton ist im Moment unser Sorgenkind. Hier ist durch viele Abgänge die Zahl der Mannschaften von 3 auf 2 geschrumpft. Die 1.Mannschaft spielt in der Bezirksliga und die 2.Mannschaft in der Kreisklasse. Die Heimspiele finden immer am Sonntag um 14:00 Uhr bei uns in der Sporthalle statt. Zuschauer sind bei Kaffee und Kuchen zum Gucken und Anfeuern herzlich eingeladen.

In diesem Jahr haben wir auch wieder eine Jugendmannschaft im U15-Bereich die ihre ersten Punktspiele schon erfolgreich gegen Mitfavoriten mit 2 Unentschieden gemeistert hat. Einen Dank auch hier an unsere Jugendtrainerin Sandra und an die Eltern für die hohe Einsatzbereitschaft.

Tischtennis

Beim Tischtennis sind alle Seniorenmannschaften gut durch die Saison gekommen. In der Jugendabteilung der TT-Sparte spielen die dort gemeldeten Mannschaften eine gute Rolle in ihren jeweiligen Staffeln. Hier ist den Jugendtrainern und Betreuern ein großer Dank auszusprechen für die Zeit, die hier investiert wird. Zusätzlich haben wir mit Hobe Mohr einen Trainer aus dem eigenen Nachwuchs zur D-Lizenz ausbilden lassen.

Laufen

Unsere Laufsparte hat wieder einen tollen „Wald- und Heidelauf“ auf die Beine gestellt und mit über 250 Teilnehmern bei durchwachsenem Wetter eine sehr gute Beteiligung verzeichnet.

Eine großartige Leistung der gesamten Sparte. Der Name des TSV wird durch diese hervorragende Organisation bis weit über unsere Landesgrenzen getragen. Was natürlich auch für andere Sparten gilt. Auch der Sport ist nicht zu kurz gekommen: mit guten Ergebnissen hat man am MoPo-Lauf in Hamburg und am Lauf zwischen den Meeren teilgenommen.

Gymnastik

Beide Gymnastikabteilungen erfreuen sich weiter großer Beliebtheit. Bei der Frauengymnastik haben wir seit Juli mit Jana von Thun eine neue Übungsleiterin

gewonnen, die die Gymnastikstunden immer wieder zu einem Erlebnis machen.

Bis dahin hatte Sportfreund Burkhardt Hoffmann die Frauen mit der Herrengymnastik zusammen geleitet. Herzlichen Dank vom Vorstand dafür.

Zumba und Stepaerobic

Zumba (Montag und Donnerstag ab 18:30 Uhr im Sportheim) und Stepaerobic (Donnerstag ab 19:30 Uhr im Sportheim) sind weiterhin eine feste Größe im wöchentlichen Kalender der Bewegungswilligen.

Drums Alive und Kindertanzen

Zusätzlich sind seit Anfang des Jahres 2 Sparten zusätzlich im Sportheim zu Hause: Zum Ersten unsere Damen beim „Drums Alive“. Hier haben wir mit Inge Schucht eine hervorragende und sehr engagierte Übungsleiterin gefunden, die sich, nach einem Lehrgang, mit Leidenschaft den 3 neugegründeten Gruppen widmet. Gruppe 1 startet am Dienstag von 18:30 Uhr – 19:30 Uhr und Gruppe 2 im Anschluss bis 20:30 Uhr. Die dritte Gruppe trifft sich am Mittwoch von 15:30 Uhr – 16:30 Uhr ebenfalls im Sportheim. Auch haben die „Drums Alive“-Damen schon etliche Auftritte hingelegt und das immer mit großem Erfolg.

Das Kindertanzen wir unter der Leitung von Laura und Jenny neu belebt. Hier sind 2 Gruppen entstanden, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Einmal die „Kleinen“ Dienstag von 16:30 Uhr – 17:15 Uhr und die Großen ebenfalls am Dienstag von 17:15 Uhr bis 18:30 Uhr. Auch hier sind schon einige Auftritte unter großem Applaus der Zuschauer absolviert worden.

Volleyball

Unsere im letzten Jahr gegründete Volleyballsparte hat sich etabliert und trainiert regelmäßig am Dienstag. Bei gutem Wetter im Sommerhalbjahr auf dem Sportplatz auf den Beachvolleyballfeldern und im Winterhalbjahr in der Kremper Sporthalle ebenfalls Dienstags ab 20:00 Uhr.

Kinderturnen

Das Kinderturnen für die „Kleinen“ ist immer noch ein großes Zugpferd unseres Vereines. Hier ist die Halle am Mittwoch immer gut gefüllt.

Im Verein hat sich in diesem Jahr aber auch außerhalb des Sports eine Menge ereignet:

Unsere Jugendabteilung unter der Führung unseres Jugendwartes Michael Krieter mit den Jugendleitern Hobe Mohr, Laura Kühl, Briane Lenz und Bennet von Schassen und der Unterstützung der einzelnen Sparten, hat dieses Jahr viel auf die Beine gestellt. Zu

erwähnen sind da beispielsweise das Tannenbaumsammeln Anfang des Jahres 2018 mit anschließendem Tannenbaumverbrennen auf dem Sportplatz, die Schlafnacht im Sportheim und der Selbstverteidigungskurs an gleicher Stätte im November.

Der Jugendabteilung ist eine hohe Ehre zuteil geworden: Der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein Herr Daniel Günther verlieh unseren Vereinsmitgliedern Hobe Mohr und Laura Kühl eine Auszeichnung für ihr ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit. Hierfür noch einmal herzlichen Glückwunsch im Namen des TSV Kremperheide.

In den Sommerferien startete zum wiederholten Male die dreiwöchige Ferienfreizeit für die Kleinen. Sie waren mit Spiel, Spass und allerlei guter Laune großartig dabei. Hier ein ganz großer Dank an Beate Conrad und das Betreuerteam.

Abschließend möchte ich noch einmal auf unsere Geschäftsstelle im Sportheim hinweisen:

Geschäftsstelle TSV Öffnungszeiten:

Montag	von 10:30 Uhr – 11:30 Uhr
Dienstag	von 18:30 Uhr – 19:30 Uhr
Donnerstag	von 10:30 Uhr – 11:30 Uhr

Erreichbar sind wir außerhalb der Öffnungszeiten wie folgt:

Telefon: **04821/178 69 17**

Mail: tsv-krh@iz-kom.de

Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage www.tsv-kremperheide.de

Beiträge beim TSV Kremperheide

seit dem 01.04.2017 gelten beim TSV Kremperheide folgende Beiträge:

Erwachsene	12,00€
Ehepaare	18,00€
Familie	20,00€
Erwachsener und 1 Kind	17,00€
Kinder / Jugendliche	6,00€
2 Kinder / Jugendliche	11,00€
3 Kinder / Jugendliche	17,00€
passive Mitglieder	4,00€
passives Mitglied + 1 Kind	10,00€

Neue Mitglieder zahlen bei der Aufnahme eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,00 €.

Der TSV Kremperheide kann, wie alle anderen Vereine auch, nur dann existieren, wenn sich viele Ehrenamtler engagieren und Herzblut in die Aufgaben legen, die sie übernommen haben. Natürlich braucht der Verein



auch auf diesem Gebiet Nachwuchs, und so haben wir auch in diesem Jahr wieder zwei Jugendliche zu Jugendleitern ausgebildet.

Wer Interesse hat und Verantwortung übernehmen will, ist dazu aufgerufen, bei uns im TSV eine Ausbildung zum Jugendleiter anzutreten, um unseren Pool an Jugendlichen weiter zu füllen. Schließlich gilt es, die Arbeit unserer Gründungsväter weiterzuführen, die Alteingesessenen zu unterstützen, um in der Zukunft deren Aufgaben zu übernehmen.

Ich möchte es hier an dieser Stelle nicht versäumen, mich bei allen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die reibungslose und hervorragende Zusammenarbeit zu bedanken.

Mein Dank gilt ebenfalls Allen, die sich im zurückliegenden Jahr 2018 für unseren Verein engagiert haben, sei es als Spartenleiter oder als Helfer bei den zahlreichen Veranstaltungen. Ohne Euch wäre so ein Vereinsleben gar nicht möglich.

DANKE.

Hervorzuheben sind natürlich auch die großzügigen Sponsoren, die unserem TSV zur Seite stehen. An erster Stelle und stellvertretend für die anderen seien hier die Firma HEFA und Hans Eggert Fahl genannt. Ohne Sponsoren ist ein TSV-Angebot, wie wir es hier im Dorf haben, nicht möglich. Im Namen des Vorstandes möchte ich mich dafür herzlich bedanken.

Vielen Dank auch an die Gemeinden Kremperheide und Krempermoor, die uns mit ihrer Unterstützung für die Sommerfreizeit und allen anderen Zuschüssen großartig unterstützen und immer ein offenes Ohr für uns haben. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Jetzt bleibt mir noch Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, und Ihren Familien ein schönes, friedvolles Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familie, viel Erfolg und einen guten Rutsch in das Jahr 2019 zu wünschen und denken Sie daran:

Sport ist im



am schönsten

Mit sportlichen Grüßen

Stefan Kühl

1.Vorsitzender
TSV Kremperheide

12.Wald- und Heidelauf

Am 03.10.2018 fand der 12. Wald- und Heidelauf statt. Trotz des schlechten Wetters ließen es sich 250 Läuferinnen und Läufer nicht nehmen, den Lauf durch die wunderschöne Heidelandschaft zu genießen. Wie immer konnten 3 Strecken (3 km, 6 km und 10 km) absolviert werden. Für die Nordic Walker stand die 6 km-Strecke zur Verfügung und für unsere ganz Kleinen hatten wir eine Runde auf dem Sportplatz austrassiert. Eine besondere Attraktion war in diesem Jahr der Auftritt der neuen Sparte im TSV: „Drums Alive“. Mit ihren Rhythmen sorgten sie jeweils vor den Läufen für eine tolle Stimmung.



Auch der Auftritt der Kindertanzgruppe vor der Tombola hat den vielen Zuschauern gefallen. Das umfangreiche Kuchenbuffet, Grillwurst und Getränke sorgten dafür, dass nicht nur die Sportler,

sondern auch die vielen Zuschauer auf ihre Kosten kamen.

Die Organisatoren waren jedenfalls sehr zufrieden und freuen sich bereits jetzt auf den 13. Wald- und Heidelauf am 03.10.2019.

Wer bis dahin mit dem Laufen beginnen möchte, ist bei uns gerne willkommen. Unsere Trainingszeiten starten am Montag um 19.00 Uhr vom Sportplatz (in der dunklen Jahreszeit von der Sporthalle) und am Mittwoch um 17.00 Uhr vom Sportplatz bzw. von der Sporthalle.

Für nähere Informationen gerne **Axel Schülke** unter Tel. 04821/84218 kontaktieren!

Damen-Allround-Sport

Unsere Sportgruppe besteht nun schon seit dem Jahr 2006. Momentan trainieren 23 Frauen immer am Dienstag von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr in der Kremper Sporthalle.



Zu unserem Programm gehören u.a. Lauf-, Kräftigung- und Koordinationsübungen. Auch Zirkeltraining und das Erreichen des Deutschen Sportabzeichens sind immer wieder Bestandteil des Trainings. Zum Abschluss wird dann noch gespielt: z.B. unser beliebtes

„Idiotenvolleyball“, Basketball, Hockey oder auch mal Fußball.

Keiner muss dabei an seine Leistungsgrenzen stoßen, sondern macht so viel und so gut er kann mit.

Im Sommer haben wir eine geführte Fahrradtour in Hamburg unternommen und auch sonst kommt die Geselligkeit bei uns nicht zu kurz.

Es laufen schon wieder die ersten Planungen für unsere Tombola beim Adventsdorf am 01.12.18 und unsere Weihnachtsfeier im TSV-Vereinsheim.

Wer Spaß an Bewegung hat und sich fit halten möchte, kann gerne mal bei uns vorbeischaun!

Die Tennissaison 2018

Nachdem wir im April die Tennisplätze für die Sommersaison aufbereitet haben, ging es ab Mai wieder mit dem Spielbetrieb los. Wir hatten drei Mannschaften für den Punktspielbetrieb gemeldet.

Die Herrenmannschaft mit zahlreichen Ü30-ern konnte die 1. Bezirksklasse West halten und wird dort auch in 2019 wieder an den Start gehen.

Die Herren 30 erspielte sich nach einem durchwachsenen Saisonbeginn einen hervorragenden 2. Platz in der Bezirksliga West, so dass die Klasse am Ende sicher gehalten und sogar ein wenig am Aufstieg zur Verbandsliga geschnuppert werden konnte.



Unsere Herren 60 konnte den Platz in der Verbandsliga knapphalten und wird unseren Verein auch im nächsten Jahr in der zweithöchsten Spielklasse Schleswig-

Holsteins vertreten. Dann allerdings in der nächsthöheren Altersklasse Herren 65.

Leider haben wir seit geraumer Zeit keine Damenmannschaft mehr am Start. Sofern also Damen Lust haben, sich zu einer Mannschaft zusammen zu tun, um sich mit anderen zu messen, bitte bei mir melden.

Die Anlage wurde den gesamten Sommer durchweg gut genutzt und auch der heiße Sommer hielt viele nicht davon ab, den Schläger zu schwingen. Gerade unsere aktiven und passiven Handballer taten sich hier besonders hervor und nutzen die Plätze bei jeder sich bietenden Gelegenheit.

Unser Jugendtraining lief reibungslos wie in den vergangenen Jahren auch. Momentan liegt die Jugendarbeit leider ein wenig brach. Deshalb gibt es

schon Überlegungen, gemeinsam mit unserem Jugendwart diese Situation zu verbessern.

Im Rahmen der Vereinsarbeit war die Sparte beim Dorffest und beim Wald- und Heidelauf als Helfer vertreten.

An dieser Stelle sei noch einmal erwähnt, dass die Tennissparte seit einigen Jahren allen Mitgliedern des TSV Kremperheide ohne Extrabeitrag zur Verfügung steht.

Alle Interessierten sind herzlich Willkommen.

Nachdem mit Beginn der dunklen Jahreszeit auch die Freiluftsaison der Tennissparte endet, geht es ab April/Mai 2019 dann wieder los.

Mit sportlichem Gruß

Stefan Pohl

Spartenleiter Tennis



HSG Kremperheide-Münsterdorf

www.hsg-kremue.de

Tabellen, Torschützen, Spielorte, News

Schnell, einfach und zuverlässig - zu jeder Zeit und von überall! **Ein Muss für jeden Fan!**



Förderverein des TSV Kremperheide

Im Oktober 2017 gründete der TSV Kremperheide einen Förderverein. Ziele des Fördervereins sind:

1. die Unterstützung und Förderung des Sports, z.B. durch Zuschüsse für Jugendfahrten
2. die Förderung eines Neu- oder Umbaus der Sporthalle in Kremperheide.

Die jetzige Halle ist marode und wird den sportlichen und gesundheitlichen Anforderungen nicht mehr gerecht. Wir streben eine größere Halle mit besseren Sozialräumen und einer Tribüne an.

Der Förderverein möchte durch Mitgliedsbeiträge und Spenden eine adäquate Summe zusammenbringen, die es erlaubt, gemeinsam mit Gemeinde und Schulverband eine moderne Sporthalle in der Gemeinde zu erschaffen.

Zum Vorsitzenden des Fördervereins wurde Carl Heinz Vossberg gewählt, Kassenwart wurde Joachim Speer. Der Start für den Verein war gut, doch nun stagniert es ein wenig. Wir starteten mit 10 Personen, inzwischen sind wir 20 Mitglieder, und damit bei weitem nicht genug.



Skizze: Ingenieurbüro Reichenbach und Neufeldt

Daher unser Wunsch an Sie, unterstützen Sie diesen guten Zweck. Sie können jederzeit etwas spenden, Sie können jedoch auch Mitglied im Förderverein werden. Der monatliche Beitrag ist mit 5 € überschaubar, würde dem Verein jedoch sehr weiter helfen.

Unsere bisherigen Aktivitäten waren:

- beim Adventsdorf auf dem Schulhof,
- beim Himmelfahrtsspiel auf dem Sportplatz und
- beim Dorffest Kremperheide.

Weiterhin ist ein Flyer in Arbeit, den wir gern an alle Haushalte in Kremperheide verteilen möchten. Ein Schreiben an die in Kremperheide ansässigen Firmen haben wir bereits versandt.

Helfen Sie uns daher durch Spenden oder Beiträge, unser Vorhaben zu verwirklichen.

Carl-Heinz Vossberg, Tel.: 04821-83420

Joachim Speer, Tel.: 04821-83214

IBAN: DE19 2229 0031 0006 6522 20

Voltigier- und Reitverein Heiligenstedten-Krempermarsch e.V.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kremperheide,

seit 10 Jahren gibt es unseren Verein! Dieses Jubiläum feierten wir am 28.01.2018 auf dem Hof Zielke mit einem bunten Showprogramm und vielen Zuschauern.

Im März und April hieß es für unsere Voltigierer jeweils



Unsere Nachwuchs Trainer mit unseren kleinsten Voltis

ein Wochenende: auf ins Trainingslager auf den Augustenhof in Haßmoor-Höbeck. Hier bestanden zwei unserer Voltigierer ihr L-Abzeichen und unsere Nachwuchs-Trainer ihre Longier-Abzeichen. Im Mai folgte dann unser erstes Turnier dieser Saison. In den Sommerferien hatten wir eine große Sommerpause, welche unsere Pferde aber auch die Voltis sehr genossen. Nach der Sommerpause

ging es auch direkt weiter mit erfolgreichen Turnierteilnahmen. Besonders für unsere A-Gruppe war das Jahr sehr erfolgreich, denn sie hat es geschafft, durch gute Wertnoten in die Leistungsklasse L aufzusteigen. Nach der Turnier-Saison ging es auch nochmal für drei Voltis an den Start für das L-Abzeichen, welches alle bestanden haben.

Unser Verein hat sich mittlerweile sehr gut auf dem Lindenhof hier in Kremperheide eingelebt und wir wollen hiermit Phillippe Zielke nochmal ein großes Dankeschön dafür aussprechen, dass er uns seine Longierhalle zur Verfügung stellt. Auch unsere Rundbogenhalle hat sich mittlerweile sehr bewährt. Seit kurzem sind wir alle motiviert ins Wintertraining übergegangen und freuen uns schon aufs nächste Jahr, das hoffentlich mindestens genauso erfolgreich wird wie dieses.

Aber erstmal steht dieses Jahr noch unser Adventsvoltigieren am 15.12.2018 ab 16:00 Uhr an, welches wir auch auf dem Lindenhof der Familie Zielke in der großen Halle veranstalten dürfen. Wir freuen uns

sehr auf viele Zuschauer, die wir mit unseren Shownummern begeistern möchten.



Nähere Informationen über uns erhalten Sie auf unserer Homepage.

Mit sportlichem Gruß

Katharina Schütt, Nachwuchstrainerin

Unsere neuen Trainingszeiten ab 1.05.2018

Montag	15:45 - 16:45	Einsteiger neu!!
	16:30 - 18:00	A Gruppe, Einzel, L-Gruppe
	bis 18:30	Holzpferdtraining
Mittwoch	16:30 - 17:30	E-Gruppe, anschließend Einzel
	17:00 - 18:30	A-Gruppe, L-Gruppe
	bis 19:00 Uhr	Holzpferdtraining
Freitag:	15:00 - 16:00	G-Gruppe
	16:00 - 17:00	L-Gruppe, Einzel
	bis 17:30 Uhr	Holzpferdtraining

In der "Einsteiger"-Gruppe sind neue Kinder herzlich willkommen, einfach zum Zuschauen oder zur Probestunde vorbeikommen!



Reit-u. Fahrverein Krepperheide/Krepper u.U. e.V.

Uhlandstraße 1-3

25566 Lägerdorf

Reitverein-krepperheide@web.de

Unser Verein „läutete“ das Jahr mit der Jugendversammlung und der Jahreshauptversammlung am 09.03.2018 ein. Auch in diesem Jahr standen wieder Vorstandswahlen an: Kathrin Stucke, die jahrelang im Vorstand tätig war, erklärte im Vorwege, dass sie nicht mehr zur Wahl



stehen würde, so dass Philipp Kampen das Amt des 2. Vorsitzenden übernahm. Ein großes Dankeschön geht vom Verein an Kathrin Stucke für ihre langjährige Vorstandsarbeit. Alexa Friederich wurde als Schriftwartin bestätigt, ebenso Kerstin Helfrich als 1. Beisitzerin. Nicole Magens wurde als 3. Beisitzer gewählt.



Die Herfarter Reitertage fanden vom 14.-15.07.2018 statt. Nach 2-jähriger Pause bei der Austragung der

Kreismeisterschaften des Reiterbundes Steinburg wurde beschlossen, in diesem Jahr den Wettbewerb wieder auszurichten. Es kamen wie immer viele Reiter und Zuschauer, die u.a. um die Kreismeistertitel kämpften bzw. unter unserem alten Baumbestand rund um den Springplatz ein geschütztes Plätzchen zum Zuschauen und Mitfiebern suchten und fanden. Wie auch in den Vorjahren fanden die Dressurprüfungen auf der Reitanlage der Familie Friederich in Herfart statt. Dafür möchten wir uns auch hier noch einmal rechtherzlich dafür bedanken, dass wir unseren Dressurreitern eine Reithalle und ein großes Dressurviereck zur Verfügung stellen konnten.

Einer der Höhepunkte am Sonntag war natürlich wieder der Große Preis von Herfart – ein M*-Springen mit Stechen, welches gleichzeitig die Finalprüfung der Kreismeisterschaft im Springen der Leistungsklassen 1 bis 3 war. Erstmals seit vielen Jahren konnten wir wieder eine Dressurprüfung der Klasse M** ausrichten, welche von Reitern und Zuschauern sehr gut besucht war. Deshalb werden wir diese Prüfung auch für das Jahr 2019 wieder ausschreiben. Die Kreismeisterehrungen fanden bei bestem sonnigem Wetter als letzter Programmpunkt auf unserem Hauptplatz statt.

Erneut erhielten wir sehr viel positive Resonanz von Reitern, Richtern, Zuschauern und Sponsoren zu unserem Turnier. Wir bedanken uns hier noch einmal bei allen unseren Sponsoren und Helfern, ohne die wir dieses erfolgreiche Turnier nicht hätten durchführen können, sowie bei unseren Verpächtern Hans Ploog und Andreas Schmidt, die uns die Plätze für unser Turnier zur Verfügung stellen und Herrn Michael Klichies bezüglich der Zuwegung zu unserem Turnierplatz! Und natürlich bei allen Reitern und Zuschauern, die den Weg zu unserem Turnier gefunden haben und nicht an den Strand gefahren sind.

Auch in diesem Jahr boten wir wieder einige Prüfungen für unsere Nachwuchsreiter an, die wie die „Großen“ richtig gute Leistungen zeigten! Macht weiter so!!!

Einen Tag nach dem Turnierwochenende trafen sich einige Helfer zum finalen Abbau des Turnierplatzes mit anschließendem Helferessen.

Einige Termine für das Jahr 2018 stehen auch schon fest:

März 2019	Jugendversammlung und Jahreshauptversammlung
20.-21.07.2019	Herfarter Reitertage mit den Kreismeisterschaften in der Dressur und im Springen des Reiterbundes Steinburg

Schaut doch einfach mal auf unsere Homepage: www.reitverein-krepperheide.de. Auch auf Facebook ist unser Verein zu finden. Dort werden auch immer ein paar Berichte während unserer Turniere eingestellt.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019!

Mit sportlichem Gruß

Reit- u. Fahrverein Krepperheide/Krepper u.U. e.V.



Der SAV-Itzehoe gehört zur Gemeinde

Vor Jahren kaufte der Sportanglerverein Itzehoe von der Firma Deckmann Kieswerke die stillgelegte Sandkuhle. Seitdem nutzt der Verein das Gewässer für seine Mitglieder als Angelsee. Es wurden Stege gebaut und heimische Fischarten eingesetzt wie z.B. Aal, Hecht, Barsch, Zander, Karpfen, Rotaugen und Rotfedern. Für die im Gewässer vorkommenden Süßwassermuscheln werden Bitterlinge eingesetzt, die mit diesen Muscheln in einer Symbiose leben. Sie



nutzen die Muscheln zur Eiablage und gehören beide zu einer geschützten Art. Die Muscheln sind im See gerne gesehen, dienen sie doch der Verbesserung der Wasserqualität. Das Gewässer zählt zu den geschlossenen Gewässern, denn es verfügt über keinen Zu- oder Ablauf.

Der kleine See ist idyllisch in die Heide- und Binnendünenlandschaft eingebettet und erfreut sich bei der Anglerschaft als besonderes Gewässer großer Beliebtheit. Leider ist vor Jahren eine nicht heimische Krebsart durch ahnungslose Bürger eingesetzt wurden. Diese haben sich sehr schnell vermehrt und verändern diesen See in seiner Fischstruktur erheblich.

„Durch die Deckmannsche Sandkuhle in Kremperheide gehören wir zur Gemeinde!“ So die Worte des 1. Vorsitzenden Peter Wiese und weiter: „Das besiegelt der gute Kontakt zum Bürgermeister Baumann und diese Beziehungen sollen auch weiter gepflegt werden. An Veranstaltungen, an denen sich der Verein in Verbindungen mit dem Naturschutz präsentieren kann, werden wir in Kremperheide präsent sein. Mit dem neuen Heidehaus hat sich der Verein in Kremperheide wiedergefunden, denn die Jahreshauptversammlung im Jahr 2019 wird hier stattfinden“.

Leider wird in den Sommermonaten dieses Gewässer zum Baden genutzt, was die Angler nun nicht gerade erfreut, denn das führt hin und wieder zu Meinungsverschiedenheiten. Dieser See ist nun mal den Anglern vorbehalten und befindet sich immerhin im Eigentum des Vereins. Das sollte man wissen, aber noch ärgerlicher ist der hinterlassene Müll. Gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis für die Angler an dem dafür vorgesehenen eigenen See: darum bittet der Verein. So kann doch jeder seinem Freizeitvergnügen nachgehen und mit Freude genießen – auf der einen Seite die Badegäste – und auf der anderen Seite die Angler.

In den Sommerferien 2018 haben wir ein Schnupperangeln für Jugendliche veranstaltet. Treffpunkt war unser Vereinsheim Moorkate in Krempermoor, Hörn.

Den begeisterten und zahlreichen Jugendlichen wurde die Faszination des Angels vermittelt und in unseren Gewässern in Bockwisch konnte mit einer gestellten Angelausrüstung der eine oder andere Fisch gefangen werden. Die Teilnahme war kostenlos.

Aufgrund des großen Zuspruchs wollen wir das in 2019 wiederholen. Folgende Termine sind geplant:

Schnupperangeln für Jugendliche

Sonntag, 30.06.2019, 10Uhr

Samstag, 10.08.2019, 10 Uhr

Treffpunkt ist wieder die Moorkate!

Nähere Informationen und Anmeldung über unsere Geschäftsstelle unter 04821-5015 (Anrufbeantworter) oder an unseren Jugendwart Martin Blascheck unter Handy-Nr. 0152-52589872. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich auch gesorgt!

Unser Skatturnier mit Kniffeln hat sich mittlerweile auch wieder etabliert. In geselliger Runde steht der Spaß im Vordergrund!

Skatturnier am 29.03.2019, 19Uhr in der Moorkate.

Karin Ohmsen

(Schrift- und Pressewartin im SAV-Itzehoe)

Flagge zeigen – Hier bün ick to Huus



Aufkleber
mit Gemeindewappen

1,50 €



Dorfchronik
der Gemeinde

25,--€

Dorfchronik mit exklusiver Geschenkverpackung inkl.
Seidenblumenstrauß

30,--€



Flagge
mit Gemeindewappen

25,--€

Verkauf beim Bürgermeister Sven Baumann Telefon 04821/900280



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Heute wende ich mich als Vorsitzender des Chores an Sie, um Ihnen einen kleinen Abriss unserer Aktivitäten im Jahre 2018 darzustellen. Wir sind zurzeit 13 aktive Sänger.

Weiterhin durften wir im Jahre 2018 die Pausenhalle nutzen.

Zu unseren Aktivitäten ist im Jahre 2018 nicht viel zu sagen. Der Festausschuss hatte in diesem Jahr einen tollen Ausflug mit dem Bus nach Eutin durchgeführt. Weiter wollten wir auch in diesem Jahr den Gottesdienst zum Volkstrauertag mitgestalten, doch leider sind wir für diesen Auftritt erstmals nicht singfähig gewesen. Die Seniorenweihnachtsfeier haben wir ein letztes Mal mitgestalten dürfen. Als letztes folgte noch unsere eigene Weihnachtsfeier.

Leider muss der Chor nach 99 Jahren seine Aktivitäten durch immer weniger verbleibende Sänger einstellen.

Wir hätten gerne noch die 100 erreicht und uns mit einem tollen Konzert verabschiedet.

Auch die Räumlichkeiten zum Üben wurden uns in den letzten Monaten immer weniger zur Verfügung gestellt, so dass wir immer ausweichen mussten. Wir bedauern diesen Zustand sehr.



Wir vom Chor hoffen, dass Sie uns in guter Erinnerung behalten werden.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Vorweihnachtszeit, eine geruhsame Weihnacht und einen guten Rutsch ins Jahr 2019. In diesem Sinne verbleibe ich mit musikalischem Gruß

Ihr Friedrich Bessel

Ihre Ansprechpartner:

Ursula Steeger: 04821 – 822 88

Friedrich Bessel: 04821 – 843 80